WETZLAR OPEN MAGAZIN

Ausgabe 2018 · Anlässlich der 13. Wetzlar Open vom 22. bis 28. Juli 2018

WETZLAR OPEN

GERMAN MASTERS SERIES
presented by Wilson

Die Wetzlar Open werden unterstützt von:
Sparkasse Wetzlar

WETZLAR OPEN:
BESTES INTERNATIONALES TENNISTURNIER
ausgezeichnet in 2015 durch: DTB Deutscher Tennis Bund

WIR HABEN WAS DU SUCHST
SPORT & MODE

Auf **über 10.000m²** bietet das Sport- und Modehaus KAPS in Solms-Oberbiel bei Wetzlar **für jeden Sport- und Modebegeisterten** genau das Richtige:
Riesenauswahl, erstklassigen Service, kostenlose hauseigene Parkplätze und faire Preise.

Sport- und Modehaus Kaps KG
Altenberger Str. 3
35606 Solms-Oberbiel
Tel. 06441 50190

Geöffnet von Mo. bis Fr. 10 - 20 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr

Kaps Forum Wetzlar GmbH und Co. KG
Am Forum 1
35576 Wetzlar
Tel. 06441 3834810

Geöffnet von Mo. bis Sa. 10 - 20 Uhr

www.sporthaus-kaps.de

KAPS SPORT & MODE
40 JAHRE

Inhalt

Grußworte	5
Die German Masters Series 2018	11
Eintrittspreise und Spielzeiten	13
Turnierorganisation	15
Die Schiedsrichter der Wetzlar Open 2018	17
Ein Regelquiz unserer Schiedsrichter	19
Top Secret - Was sonst noch so passierte...	20
Sprungbrett Wetzlar	23
Die Kassen-Senioren bekommen was zu hören	27
Patrick Mackenstein im Interview	29
Perspektivwechsel: Wetzlar erleben	30
TC Wetzlar - Historie	31
Das waren die 12. Wetzlar Open 2017 / Fotos	32
Endspielhistorie: Die Finals seit 2006	45
TOPSPIN - Rückschau Wetzlar Open 2017	47
Pressespiegel 2017	49
Ergebnisse 2017 – Qualifying	51
Ergebnisse 2017 – Herren Einzel	53
Ergebnisse 2017 – Herren Doppel	55
Impressum	57
Sponsoren und Unterstützer	61

Mal schönstes Wetter...

...mal Land unter...

Aber wir sind immer auf alles vorbereitet...

Grußworte

Als farbenfrohe Sommerveranstaltung mit hochklassigem Sport sind die Wetzlar Open elementarer Bestandteil des Veranstaltungskalenders unserer Stadt. Dieses Topereignis zieht zahlreiche Sportbegeisterte in unserer Stadt in ihren Bann. Kein Wunder, ist das Turnier doch als Sprungbrett für junge Talente in die Weltelite bekannt.

Dass das Organisationsteam dabei auch noch Bestnoten erhält, ist ein ganz besonderes Bonbon. Nicht nur bei den Aktiven, sondern auch bei Funktionären und den Zuschauern haben sich die familiäre Wohlfühlatmosphäre und die ansteckende Faszination, die man auf der schönen Anlage im Bodenfeld erlebt, längst herumgesprochen. Neben der hohen Professionalität ist es eben ein ganz besonderes Flair, das durch das Organisationsteam mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern geschaffen wird.

Also gilt auch 2018 wieder: Aufstrebende Tennistalente und Routiniers mit Erfahrung von weltbekannten ATP-Turnieren liefern sich heiße Kämpfe um begehrte Weltranglistenpunkte – ein Muss für alle Tennisfans! Hochkarätiger Sport, die unvergleichliche Stimmung und der besondere Charme auf den Zuschauerrängen – Spiel, Satz und Sieg heißt es da nicht nur für die Athleten aus aller Welt, sondern ganz besonders auch für die Sportstadt Wetzlar. Mein Dank gilt hier der Organisation samt allen Helferinnen und Helfern, die es Jahr für Jahr aufs Neue schaffen, Tennis in Wetzlar als beeindruckenden Event zu präsentieren.

Allen Spielern, Trainern und Besuchern sage ich daher ein herzliches Willkommen! Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen.

Manfred Wagner
Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar
Schirmherr der Wetzlar Open 2018

Liebe Freunde des Tennissports,
zum 13. Mal öffnen die „Wetzlar Open" ihre Pforten. Zum 6. Mal unter der Turnierleitung von uns beiden. Jedes Jahr aufs Neue stehen das gesamte Team und wir vor einer hohen Hürde, denn die Mühe und die Energie, die notwendig sind, ein solches Turnier zu veranstalten, ist immens und verlangt eine gehörige Portion Idealismus. Unsere Liebe zum Tennissport ist es, die uns immer wieder ansporn, in die Pedale zu treten. Aber vor allem auch die jedes Jahr wiederkehrende ungetrübte, positive Resonanz auf unsere Veranstaltung. Seien es die Spieler, die unser familiäres und persönliches Ambiente zu schätzen wissen. Seien es unsere Zuschauer und Mitglieder, die eine Woche lang faszinierenden Tennissport geboten bekommen. Oder auch unsere Offiziellen wie Supervisor, Schiedsrichter und Verbandsmitglieder, die unser Engagement und unseren Einsatz einzuordnen wissen. Nicht zuletzt ist die Bereitschaft unserer Sponsoren, allen voran unserer Heimatstadt Wetzlar, die „Wetzlar Open" mit ihren Zuwendungen zu unterstützen ein Beleg dafür, dass unsere Bemühungen auf fruchtbaren Boden fallen. Sie alle machen eine solche Veranstaltung erst möglich und dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Auch konnten wir wieder neue Unterstützer gewinnen und wünschen, dass sie mit ihrem finanziellen Engagement ein entsprechendes „Feedback" bekommen. Die Tatsache, dass wir in diesem Jahr einige neue Sponsoren gewinnen konnten, bestärkt uns in unserem Bestreben, die „Wetzlar Open" als einen festen Termin in dem Kalender unserer Sportstadt Wetzlar zu etablieren.

Für uns ist „Wetzlar Open" einer der sportlichen Höhepunkte im Jahresablauf unseres Vereins. Unser Team und wir werden alles daran setzen, auch in diesem Jahr das Niveau entsprechend hochzuhalten, damit großer Tennissport vor unserer Haustür zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten wird.

Ihre Turnierdirektoren
Ute Schmidt und Manfred Throl

Grußworte

Es ist wieder soweit, vom 22. – 28. Juli steht die Tennisanlage im Wetzlarer Bodenfeld ganz im Zeichen der 13. Wetzlar Open.

Die professionell und zuverlässig arbeitenden Turnierorganisatoren beweisen aufs Neue, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um den gehobenen Ansprüchen der Spieler und Zuschauer Rechnung zu tragen. Ihrem unermüdlichen Engagement ist es zu verdanken, dass sich die Wetzlar Open zu einer festen Größe im Turnierplan vieler nationaler und internationaler Spieler entwickelt haben.

Doch auch die große Zahl der tennisbegeisterten Zuschauer spricht Bände und das bereits mehrfach ausgesprochene Lob bestärkt die Turnierorganisatoren in ihrem Engagement für den Leistungsport. Das Flair und die Faszination großer Turniere sind in Wetzlar zu spüren und erneut werden spannende und sowohl tennistechnisch wie kämpferisch hochklassige Spiele zu sehen sein.

National und international bereits bekannte Spieler aber auch junge ehrgeizige Nachwuchsspieler werden in Wetzlar aufschlagen. Sie sind die Garanten für großen Tennissport auf der Anlage des TC Wetzlar. Lassen Sie sich von hochkarätigen Match- und Ballkünsten der bereits routinierten Spieler beeindrucken und genießen Sie gleichermaßen die engagierten und mutigen Spiele der hoch motivierten Nachwuchsspieler.

Als Präsident des Hessischen Tennis-Verbandes ist es mir ein großes Anliegen, für das außerordentliche Engagement dem Turniermanagement, der Clubführung und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aber auch den Sponsoren sowie den Vertretern der Presse den Dank und die Grüße des gesamten Präsidiums zu übermitteln.
Bleibt mir noch den Spielern, den Zuschauern und allen am Turnier Beteiligten bei schönstem Tenniswetter einen erfolgreichen und reibungslosen Turnierverlauf zu wünschen.

Ihr
Kai Burkhardt
Präsident Hessischer Tennis-Verband e.V.

Wer die Wetzlar Open gewinnen will, der kann sich einiges von den Organisatoren dieses Vorzeige Turniers in Mittelhessen abschauen. Mit einer unvergleichlichen Beharrlichkeit und großem Durchsetzungsvermögen nimmt Ute Schmidt jedes Jahr den harten Gang der Sponsorenakquise auf sich und bleibt so lange am Ball bis ein Gewinn für den ausrichtenden TC Wetzlar sicher ist. Ihr männliches Pendant, Manfred Throl, sorgt mit ruhiger und besonnener Art dafür, dass Utes Willensstärke und Kraft in die richtige Richtung gelenkt wird. Das nennt man wohl ein unschlagbares Doppel.

Ein großes Team an Helfern steht den zwei Turnierdirektoren zur Verfügung, damit sich die große Last der Arbeit auf viele Schultern verteilt und somit aus der Last auch Lust werden kann. Die Spieler lieben die familiäre, herzliche Atmosphäre. Wer das ganze Jahr auf der ITF Tour unterwegs ist, kennt auch die Schattenseiten des Profilebens. Mit viel Liebe zum Detail wird die Anlage des TC Wetzlar für die Turnierwoche hergerichtet. So darf man sich schon wieder auf ein hochklassig besetztes Teilnehmerfeld freuen. Der Gewinner aus 2017, Jan Choinski, hat sich inzwischen um mehr als 200 Plätze auf der ATP Weltrangliste nach vorne gespielt. Wer wird ihm folgen?

Tennis ist live doch viel schöner und beeindruckender als vor dem Fernseher. Also kommen Sie doch mit Familie oder Freunden zu den Wetzlar Open, damit dieses Turnier ein Rahmen erhält, den es verdient.

Ich danke im Namen des Präsidiums des Tennisbezirk Mittelhessen allen, die mithelfen dass die Wetzlar Open in diesem und in den folgenden Jahre ein fester Bestandteil im Turnierkalender des DTB und der ITF sind bzw. bleiben. Danke an die Sponsoren und Förderer, die erkennen, dass solche Events wichtig für die eigene Region sind, weil Sie die Lebensqualität ein Stückweit erhöhen und dafür Sorge tragen, dass sich Menschen eine Woche lang in einem Umfeld begegnen können, das von Fairness sowie Respekt geprägt ist. Werte, die in der heutigen Gesellschaft leider immer weniger vorgelebt werden.

Heiko Hampel
Präsident Tennisbezirk Mittelhessen

OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

HOHE STRAPAZIERFÄHIGKEIT
Dickerer Filz verbessert die Strapazierfähigkeit und Haltbarkeit.
Neues, länger haltbares Logo.

WASSER- UND SCHMUTZ RESISTENT
ELEMENT GUARD TECHNOLOGY hält Wasser und Schmutz ab.
Dadurch behält der Ball länger seine Farbe, sein Gewicht und
das gleiche Spielgefühl über das ganze Match.

KONTROLLE & GEFÜHL
Einzigartige Verbesserung im Kern des Balls für eine optimierte Kontrolle.
Spezieller Filz erlaubt dem Ball länger im Saiten-Bett zu bleiben.

DTB Deutscher Tennis Bund
OFFIZIELLER PARTNER

GERMAN MASTERS SERIES
DTB
presented by Wilson

Grußworte

Liebe Tennisfreunde,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes begrüße ich Sie ganz herzlich zu den Wetzlar Open 2018, einem Turnier der German Masters Series presented by Wilson.

Seit mehr als 30 Jahren steht die German Masters Series für Weltklassetennis in Deutschland. Ob Boris Becker oder Stefan Edberg, Angelique Kerber oder Alexander Zverev: Von den Anfängen bis heute dienen die Events unserer nationalen Turnierserie den Stars von morgen als Sprungbrett auf ihrem Weg in die Weltspitze. Für unsere Nachwuchsförderung ist die German Masters Series eine tragende Säule, denn gerade für junge Talente sind Turniere im eigenen Land und vor Heimpublikum ein idealer Rahmen, um wichtige Erfahrungen zu sammeln.

In diesem Jahr wird im Rahmen der German Masters Series bei 49 Turnieren aufgeschlagen, bei immerhin 31 davon geht es um Weltranglistenpunkte – auch hier bei den Wetzlar Open. Insgesamt wird ein Preisgeld von über 800.000 Euro an die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler ausgeschüttet. Das ist ebenso beachtlich wie das Engagement unserer Turnierveranstalter. Ich finde es beeindruckend, mit welcher Konstanz sie Jahr für Jahr Events auf höchstem Niveau ausrichten und damit die deutsche Turnierlandschaft bereichern.

Für diesen Einsatz möchte ich mich ganz herzlich bedanken. In Wetzlar sind es die Turnierdirektoren Ute Schmidt und Manfred Throl sowie deren ganzes Team, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass sich Spieler/innen und Gäste beim TC Wetzlar 1912 wohlfühlen.

Ebenfalls hervorheben möchte ich das Unternehmen Wilson, das seit diesem Jahr die German Masters Series präsentiert. Gemeinsam mit unserem offiziellen Ballpartner haben wir unseren ersten eigenen Spielball auf den Markt gebracht. Der „DTB Tour“ wird bei allen Turnieren der Serie zum Einsatz kommen und hoffentlich die Profis ebenso wie die Freizeitspieler überzeugen.

Im Namen des Deutschen Tennis Bundes wünsche ich Ihnen nun unterhaltsame Turniertage und spannende Matches bei der 13. Auflage der Wetzlar Open!

Thomas Heil
Vizepräsident Wettkampfsport
Deutscher Tennis Bund e.V.

DTB Deutscher Tennis Bund
OFFIZIELLER PARTNER

GERMAN MASTERS SERIES

presented by Wilson

DTB

2018

- ATP-CHALLENGER
- ITF-HERREN
- ITF-DAMEN AB 60T $
- ITF-DAMEN
- △ NATIONALE TURNIERE

Wilson

DTB Deutscher Tennis Bund

Alle Turniere, alle Ergebnisse und Livescores immer topaktuell

www.dtb-tennis.de/GMS

ute schmidt
architektin

wir machen lust auf baustaub

dipl. ing. ute schmidt | architektin | steinbühlstr. 13a | 35578 wetzlar | tel. +49 1716555981

www.uteschmidt.de

Live erleben!

Die Wetzlar Open 2018

Eintritt:

Sonntag und Montag..... pro Person / Tag: **€ 5,00**
Dienstag bis Donnerstag..... pro Person / Tag: **€ 7,00**
Freitag und Samstag (Halbfinale und Finale)..... pro Person / Tag: **€ 10,00**
Dauerkarte für alle Tage..... pro Person: **€ 25,00**

- Auf der Anlage des TC Wetzlar 1912 e.V im Bodenfeld vom 22. bis 28. Juli 2018
- Schüler und Studenten bis 18 Jahre: freier Eintritt an allen Tagen
- Schüler und Studenten ab 18 Jahre: 50 % Ermäßigung
- Dauerkarten sind erhältlich bei Leder Geist und Sport- und Modehaus Kaps.

Voraussichtlicher Ablauf:

(kann sich durch unvorhersehbare Ereignisse wie z.B. Regen ändern)

Sa.	21. Juli 2018	Sign-In der Qualifikation im Clubhaus 16 bis 18 Uhr;
So.	22. Juli 2018	Qualifikation Einzel 1. + 2. Runde: ab 10 Uhr
Mo.	23. Juli 2018	Qualifikation Einzel 3. Runde: ab 12 Uhr, Sommerfest ab ca. 19 Uhr
Di.	24. Juli 2018	1. Runde Hauptfeld Einzel ab 12 Uhr; 1. Runde Doppel
Mi.	25. Juli 2018	Hauptfeld Einzel und Doppel ab 12 Uhr
Do.	26. Juli 2018	ab 13 Uhr Viertelfinalspiele Einzel und Doppel und um 15 Uhr Kids-Day.
Fr.	27. Juli 2018	ab 14 Uhr Halbfinalspiele Einzel und Doppel.
Sa.	28. Juli 2018	ab 13 Uhr VIP-Empfang, ab 14 Uhr Finale Einzel und Doppel mit anschließender Siegerehrung durch den Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar.

Online:

Der Spielplan für den Folgetag mit dem aktualisierten Tableau ist täglich ab ca. 23 Uhr im Internet auf unserer Website www.wetzlar-open.de einsehbar. Auf www.wetzlar-open.de erwarten Sie während des Turniers über das Live-Scoring-System zudem die aktuellen Spielergebnisse in Echtzeit sowie Sponsorenlinks und Bildergalerien der Vorjahre. Außerdem können Sie auf www.facebook.com/wetzlaropen Fan Ihres Lieblingsturniers werden.

Tombola:

Für nur 1 Euro pro Los können an jedem Spieltag Lose unserer Tombola erworben werden solange der Vorrat reicht. Es gibt auch diesmal wieder eine Menge toller Preise zu gewinnen, die Sie auf unserer Internetseite einsehen können. Die diesjährigen Hauptpreise werden vom Sport- und Modehaus Kaps und von Möbel Schmidt bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es noch eine Menge weiterer spannender Preise.

Wetzlar Open Sommerfest am Montag, 23. Juli, ab ca. 19 Uhr

Im Clubrestaurant und auf der Terrasse findet das traditionelle Wetzlar Open Sommerfest für Sponsoren, Zuschauer, Spieler und Gäste statt. Kostenbeitrag für Speisen und Getränke: 20,00 €.

Ihr professioneller Gastgeber in Wetzlar

HOME AWAY FROM HOME

Das Michel Hotel Wetzlar bietet Ihnen Professionalität für alle Sinne. Ob Firmenevents, Tagungen oder auch Ihre ganz private Feier. Das 4* Haus verfügt über einen großzügigen Veranstaltungsbereich mit einer Gesamtfläche von 1.100qm sowie über 150 komfortable Gästezimmer. Ein Schwimmbad sowie Sauna- und Fitnessbereich stehen den Gästen ebenfalls zur Verfügung.

Das Restaurant „CUT- Steaks & More“ verwöhnt seine Gäste mit ausgewählten Speisen und Getränken. Die hauseigene SKY-Sportsbar „Champs“ garantiert geselliges Beisammensein mit aufregenden Cocktails und kleinen, kulinarischen Genüssen. Und in den Sommermonaten kann man auf der gemütlichen Terrasse die Sonne genießen und entspannen.

Michel Hotel Wetzlar
Bergstraße 41
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 417 0
e-Mail: info@michelhotel-wetzlar.de

www.michelhotel-wetzlar.de

Organisation

Das Team der Wetzlar Open 2018

Ausrichter und Veranstalter:	TC Wetzlar 1912 e.V. und International Tennis Wetzlar GbR
Schirmherr:	Oberbürgermeister Manfred Wagner
Gesamtleitung:	Manfred Throl und Ute Schmidt
Turniertisch:	Sybille Volck, Doris Diehl und Wetzlar Open Team
Supervisor:	Dr. Nico Naeve
Schiedsrichter:	Benjamin Bonk, Falko Wusterhausen, Ahmed Al Hawaj, Yannik Brämer, Fritz Boeden, Karsten Tänzer
Ärztliche Versorgung:	Dr. Heinz Stratmann, Dr. Ulrich Winkler
Physiotherapie:	Agnes Dybizbanski (Reha-Zentrum in Wetzlar GmbH)
Finanzen:	Karin Böker-Throl und Yvonne Bärmann
Platzpflege:	Peter Dittrich, Andreas Poremba und Wetzlar Open Team
Zuschauerinformationsdienst:	Sybille Volck
Homepage und facebook:	Thomas Succo
Fotos:	Sandra Succo
Presse und Medienbetreuung:	Rolf Birkhölzer und Wetzlar Open Team
Breaking News:	Christiane Winkler, Lukas Winkler
Bespannungsdienst:	Klaus Weber, Sport- und Modehaus Kaps
Ehrengäste/Vip-Betreuung:	Ute Schmidt und Manfred Throl
Hotelvermittlung:	Christiane Winkler, Irmtraud Bräuning-Stratmann
Organisation Fahrdienst:	Christiane Winkler
Fahrdienst / Shuttleservice:	unterstützt durch Ford Pohl, Wetzlar
Blumen und Tombola:	Ilonka Beckers
Ballkinder:	Tim Küster
Empfang und Eintritt:	Herren 60/65 unter Leitung von Hartmut Bähringer
Kuchentheke:	Doris Diehl und Team
Clubhausgastronomie:	Karin Ortmüller und Team
Turniertelefon:	06441-45439
Fax:	06441-2088444
Internet-Homepage:	www.wetzlar-open.de
E-Mail:	itw@wetzlar-open.de (Änderungen vorbehalten)

www.throl.de

Richtungweisend

Wir lenken auch Licht
in ganz neue Bahnen

Optische Berechnungen:

· Komponenten und Abbildungssysteme

· Sensoroptik

· Beleuchtungsoptik

Throl
optics

Throl optics GmbH • Am Deutschherrenberg 16 • 35578 Wetzlar
Telefon 06441 / 41 05 77 • E-Mail: info@throl.de • www.throl.de

Wetzlar Open 2018

Das Schiedsrichterteam des DTSV: Freundlich. Genau. Kompetent.

SUPERVISOR

Dr. Nico Naeve, 43

Qualifikation: ITF Silver Badge
Wohnort: Köln
Beruf: Geisteswissenschaftler

CHAIR UMPIRE

Benjamin Bonk, 41

Qualifikation: ITF White Badge
Wohnort: Nentershausen
Beruf: Dipl.-Betriebswirt

CHAIR UMPIRE

Falko Wusterhausen, 27

Qualifikation: ITF White Badge
Wohnort: Chemnitz
Beruf: Maschinenbauing.

CHAIR UMPIRE

Ahmed Al Hawaj, 33

Qualifikation: ITF White Badge
Wohnort: Manama (Bahrain)
Beruf: Tennis Official

CHAIR UMPIRE

Yannik Brämer, 27

Qualifikation: DTB B-SR Anw.
Wohnort: Hamburg
Beruf: Dipl.-Finanzwirt

CHAIR UMPIRE

Karsten Tänzer, 47

Qualifikation: DTB B-SR Anw.
Wohnort: Dresden
Beruf: selbstständig

CHAIR UMPIRE

Fritz Boeden, 21

Qualifikation: DTB B-SR Anw.
Wohnort: Timmend. Strand
Beruf: Student

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

24 Rechtsanwälte, darunter 18 Fachanwälte, zwei Notare und zwei Mediatoren sowie fünf Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Professionelle Planung und Gestaltung
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 80 88-0 · www.kanzlei-uww.de

Hätten Sie's gewusst?

Regelquiz unserer Schiedsrichter

Haben Sie das Zeug zum Tennis-Schiedsrichter? – Testen Sie ihr Regelwissen!

Alle Fragen beziehen sich auf die Turnierkategorie des ITFs in Wetzlar. Bei Veranstaltungen von anderen Organisation, wie beispielsweise der WTA oder ATP, kann es bei einigen Fragen Unterschiede geben.

Los geht's:

1. Wie hoch ist das Netz in der Mitte?

A. 107 cm
B. 94,1 cm
C. 91,4 cm

2. Wo und wie viele Dämpfer dürfen am Schläger platziert werden?

A. Einer an beliebiger Stelle
B. Unbegrenzt im äußeren Saitenbild
C. Einer im äußeren Saitenbild

3. Was passiert wenn der Ball während des Ballwechsels die Einzelstütze trifft?

A. Nichts, der Ballwechsel geht weiter
B. Wiederholung des Punktes
C. Der Spieler, der den Ball geschlagen hat, verliert den Punkt

4. Wie viel Zeit hat der Aufschläger zwischen zwei Punkten?

A. 20 Sekunden
B. 25 Sekunden
C. Angemessene Zeit

5. Wie viele Toilettenpausen stehen den Spielern im Einzel zur Verfügung?

A. Eine Toilettenpause
B. Spieler können in jeder Satzpause gehen
C. Zwei Toilettenpausen

6. In welchem Intervall werden die Bälle gewechselt?

A. erstmalig nach 7, dann nach 9 Spielen
B. erstmalig nach 9, dann nach 11 Spielen
C. erstmalig nach 11, dann nach 13 Spielen

7. Müssen Doppel-Partner gleichfarbige Kleidung tragen?

A. Ja
B. Nein

8. Was passiert wenn einem Spieler erstmalig und unabsichtlich ein Ball aus der Hosentasche fällt?

A. Ballwechsel geht weiter
B. Der Spieler verliert den Punkt
C. Punkt wird wiederholt

9. Was passiert wenn der erste Aufschlag den eigenen Doppelpartner trifft?

A. 2. Aufschlag
B. Punktverlust

10. Wer entscheidet im Doppel bei Einstand von welcher Seite der Entscheidungspunkt aufgeschlagen wird?

A. Aufschläger
B. Rückschläger

Die Lösung finden Sie im Impressum auf Seite 57.

Die Fragen wurden von der Deutschen Tennis Schiedsrichter Vereinigung zusammengestellt und entsprechen dem Testniveau der C-Schiedsrichter Ausbildung. Über aktuelle Geschehnisse sowie weitere interessante Informationen über das deutsche Schiedsrichterwesen informieren Sie auch die Facebook-Seite „Tennis-Schiedsrichter" und die Internetpräsenz www.dtsv.de

Top Secret:

..was sonst noch so passierte...

In zwölf Jahren „Wetzlar Open" passiert einiges. Auf den Plätzen zum Teil hervorragender Tennissport und neben den Courts bei den umfangreichen Vorbereitungen und dann während der Turniertage interessante, kuriose oder auch schon mal peinliche Aktionen und Momente. Aber ohne den unermüdlichen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer aus und um den TC wäre der einwandfreie Ablauf solch einer aufwändigen Veranstaltung nicht möglich.

Einer der Ehrenamtlichen ist **Hartmut Bähringer,** der seit drei Jahren Chefkassierer während der Turniertage ist. Und er ist praktisch wie die Jungfrau zum Kind zu diesem Amt gekommen. „Ich habe sozusagen den kleinen Finger gereicht und schon war ich Kassierer", blickt Bähringer lachend zurück, der wie der 2015 amtierende Kassierer Gerhard Neumann, zur Gruppe der „Herren 60" gehört. Bähringer sagte bei einem Treffen der „Herren 60" wie beiläufig zu Neumann: „Wenn du mal jemand brauchst, helfe ich dir gerne." Nicht ahnend, dass er im Vorfeld der nächsten „Wetzlar Open" von seinem Mitspieler Wolfgang Janssen angesprochen wurde, er sei ja der neue Chefkassierer. „Ich wusste nichts davon, mit mir hatte keiner gesprochen", war Bähringer nicht wenig erstaunt. Aber es stand so schon im neuen Heft, das zu jedem Turnier ausgegeben wird. Heute versichert er: „Ich mache es nach wie vor sehr gerne und fühle mich dabei wohl."

Übrigens, die „Herren 60" treffen sich nach wie vor regelmäßig zum Spielen und auch zu anderen Aktivitäten wie gemeinsamen Wanderungen. „Die Bezeichnung schmeichelt uns", räumt Bähringer schmunzelnd ein, denn das jüngste Mitglied hat zuletzt seinen 70. Geburtstag gefeiert, und das älteste Mitglied ist 89 Jahre jung.

So kann man sich täuschen. Bei den 2. „Wetzlar Open" 2007 hatte sich als Supervisor Sören Friemel angesagt, der höchste Oberschiedsrichter und auch schon in Wimbledon im Einsatz. Der damalige Turnierdirektor **Peter Mitlewski** hatte Friemel als sehr penibel und besonders kritisch angekündigt und alle Helfer/innen angewiesen, ihn unbedingt von den Spielern abzuschirmen. „Es war eine angespannte Situation, denn jeder wollte unbedingt alles richtig machen", erinnert sich Christiane Winkler, eine der damaligen Helferinnen. Deshalb wurde Friemel auch mit mehreren Stellwänden in seiner Sitzecke total abgeschirmt. Doch als der Supervisor beim Turnierstart erschien, erwies er sich laut Winkler als „sehr nett, entspannt und locker". Und bald bot er sogar den Damen Schokolade an, damit sie die die Trennwände wieder entfernten und die Spieler an ihn ranließen.

Großer Beliebtheit erfreut sich während der Turniertage die **Kuchentheke,** die von Doris Launspach und ihren fleißigen Helferinnen schon seit Jahren während der „Wetzlar Open" betreut wird. Die köstlichen Backwaren aus eigener Herstellung sind bei Sportlern und Zuschauern sehr begehrt. Derart vernarrt in die Aprikosen-Mandeltorte von Doris Launspach war in einem Jahr ein Zuschauer, der während eines Nachmittags gleich fünfmal kam und nur diese Torte verlangte. Er war so begeistert von dem Kuchen, dass er anschließend Doris Launspach um das Rezept bat, obwohl er einräumte, dass er eigentlich gar nicht backen könne.

Und dieser Kuchentheke verdankt der Tennis-Nachwuchs des TC alljährlich ein tolles Erlebnis. Denn von den Erlösen der Backwaren, wird eine Reise zu den „Gerry Weber Open" im westfälischen Halle finanziert, die Irmtraud Bräuning-Stratmann initiiert hat und alljährlich organisiert. Das Rasenturnier wird

von den Top-Tennisspielern als ideale Vorbereitung für Wimbledon genutzt, sodass hier auch Asse wie Nadal, Roger Federer, Tommy Haas am Start sind. Doch bei der Fahrt 2011 ging etwas schief und die TC-Gesellschaft wäre fast in Sachsen-Anhalt gelandet. Denn der Fahrer des vollbesetzten Reisebusses hatte das falsche Halle anvisiert. Denn zugebenermaßen ist Halle an der Saale bekannter als die kleine Stadt in Westfalen, wo der Textilunternehmer Gerry Weber ein großes Stadion mit einigen Nebenplätzen gebaut hat. „Wir haben gerade noch gemerkt, dass der Fahrer die falsche Autobahn Richtung Osten ansteuerte und haben ihn noch nach Westfalen geleitet", erinnert sich Doris Launspach schmunzelnd.

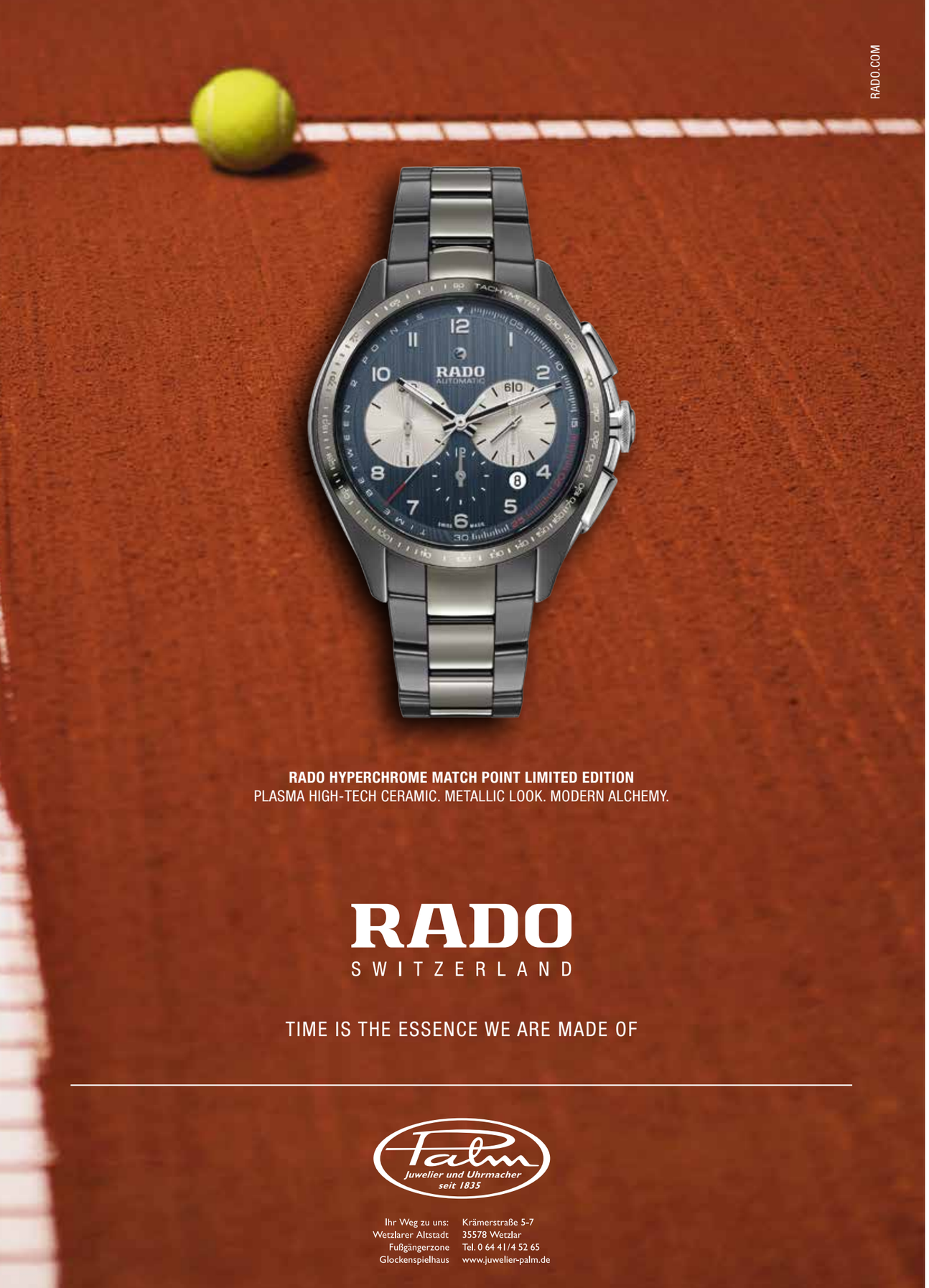
Neben der Kuchentheke ist bei den Spielern der sogenannte **Turniertisch** sehr gefragt. Wichtiger als der Tisch sind die Damen, die ihn betreuen. Hier sind u.a. Sybille Volck, Doris Diehl, Irmtraud Bräuning-Stratmann, Christiane Winkler, Doris Launspach und auch junge TC-Spielerinnen als „Mädchen für alles" für die kleinen Probleme oder Sorgen der Spieler da, geben Trainingsbälle und Handtücher heraus, bestellen Taxen, informieren über Verkehrsanbindungen - und vermitteln auch mal einen Arzttermin. So bei Urs Thurau, der drei Mal bei den „Wetzlar Open" teilnahm. Der Sohn der Frankfurter Radsport-Legende „Didi" Thurau litt nämlich plötzlich unter argen Zahnschmerzen. Aber schnell hatten die tüchtigen Damen vom Turniertisch einen Termin beim Zahnarzt besorgt, sodass Thurau schmerzfrei weiterspielen konnte.

Bei aller guten Organisation und Vorbereitung kann eines die Turnier-Direktoren am schlimmsten in Bedrängnis bringen: heftiges Regenwetter. Bei der zweiten Turnier-Auflage 2007 hatte es derart schlimm geregnet, dass die Plätze so unter Wasser standen, dass schnelle Hilfe notwendig war. Also beauftragte der damalige Turnierchef Peter Mitlewski die Helfer und Helferinnen, große Schwämme zu kaufen, mit denen dann eiligst und mit viel Einsatz das Wasser auf den Courts aufgesaugt und entfernt wurde. Aber gerade als die Plätze dann wieder trocken und bespielbar waren, betätigte ein Helfer irrtümlich die Sprengler-Anlage, die sogleich mit der Berieselung begann. Während die guten Geister des TC , von denen einige im Wasser ihre Schuhe ruiniert hatten, trotz aller vergeblicher Mühe über dieses Missgeschick lachen mussten, rastete Mitlewski (verständlicherweise) regelrecht aus. Trotzdem gab es vom Supervisor nachher ein Lob wegen der guten Bespielbarkeit der Plätze.

Meistens machen sich die Teilnehmer der „Wetzlar Open" erst später in ihrer Karriere einen mehr oder weniger bekannten Namen. Doch 2009 trug ein Spieler den Namen Davydenko. Und als ein Zuschauer die Meldeliste studierte, wunderte er sich gegenüber Irmtraud Bräuning-Stratmann, wie toll es sei, dass ein so berühmter Spieler in Wetzlar aufschlage. Sie klärte ihn jedoch auf, dass nicht Nikolai Davydenko, der u.a. 21 ATP-Turniere gewonnen hatte, sondern sein 17-jähriger Neffe Filipp Davydenko in der Domstadt am Start war.

(Rolf Birkhölzer)

RADO.COM



RADO HYPERCHROME MATCH POINT LIMITED EDITION
PLASMA HIGH-TECH CERAMIC. METALLIC LOOK. MODERN ALCHEMY.

RADO
SWITZERLAND

TIME IS THE ESSENCE WE ARE MADE OF

Palm
Juwelier und Uhrmacher seit 1835

Ihr Weg zu uns: Krämerstraße 5-7
Wetzlarer Altstadt 35578 Wetzlar
Fußgängerzone Tel. 0 64 41/4 52 65
Glockenspielhaus www.juwelier-palm.de

Sprungbrett Wetzlar

Vom Bodenfeld in die Tenniswelt

Für manchen jungen und unbekannten Spieler, der in den letzten zwölf Jahren bei den „Wetzlar Open" aufgeschlagen hat, begann damit eine große Karriere, andere haben den Sprung unter die besten Spieler der Welt nicht geschafft. Wir wollen mal bei einigen schauen, was ist aus ihnen geworden?

Grigor Dimitrov

Im Jahr 2008 unterlag Grigor Dimitrov im „Bodenfeld" als 17-Jähriger im Achtelfinale gegen Mertens, jetzt liegt der 26-jährige Bulgare auf Rang 5 in der ATP-Weltrangliste und hat mittlerweile knapp 15 Millionen Dollar Preisgeld verdient. Seine Erfolgsstationen sind bemerkenswert: Vor seinem Start in Wetzlar war er 2006 schon U16-Weltmeister und 2008 bester Junior der Welt gewesen. 2010 lag Dimitrov schon auf Platz 106 in der Welt und kletterte nach Zweit-Runden-Niederlagen in Wimbledon und bei den French und Australian Open über Rang 48 im Jahr 2013 auf 22, nachdem er u.a. bei den Madrid Open den an Nummer eins stehenden Novak Dokovic im Halbfinale geschlagen hatte. Es folgten 2014 Erreichen des Halbfinales in Wimbledon und Achtelfinale bei den US-Open. 2017 brachten ihn Turniersiege in Brisbane und Sofia sowie die Halbfinalteilnahme bei den Australian Open, als er Rafael Nadal unterlag, unter die besten Fünf der weltbesten Tennisasse

Schlagzeilen schrieb Dimitrov auch durch seine Frauengeschichten. So war er längere Zeit mit Nicole Scherzinger, Ex von Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton und Frontfrau der Pussicat Dolls ebenso liiert wie auch mit den Tennis-Kolleginnen Serena Williams und Maria Scharapova.

David Goffin

Als David Goffin 2010 in einem Interview in den die „Wetzlar Open" begleitenden „Breaking News" nach seinen sportlichen Ambitionen gefragt wurde, nannte der Belgier „als langfristiges Ziel ein Platz unter den Top 100." Damals unterlag er in Wetzlar im Finale Alexander Flock in zwei Sätzen. Im Moment belegt der 27-Jährige Platz 9 im Welt-Ranking. Seit 2012 spielt Goffin hauptsächlich auf der ATP World Tour und erreichte bei seinem Debüt bei den French Open auf Anhieb das Achtelfinale. Im selben Jahr wurde er erstmals ins belgische Daviscup-Team berufen. 2014 bestätigte Goffin seine starke Form und kam bei den US Open bis in die dritte Runde. In Basel unterlag er zwar im ATP-Finale Roger Federer, schlug aber vorher mit Milos Raonic erstmals einen Spieler der Top Ten und rückte auf Rang 22 vor. In den letzten beiden Jahren erlitt der Belgier jeweils Final-Niederlagen u.a. in Gstaad gegen Dominic Thiem, in Sofia und London jeweils gegen Grigor Dimitrov und im November 2017 in Rotterdam gegen Jo-Wilfried Tsonga.

Jan-Lennard Struff

In der aktuellen Weltrangliste von den Wetzlar Open Teilnehmern am besten positioniert, ist von den deutschen Spielern Jan-Lennard Struff auf Rang 67. Der gebürtige Warsteiner stand bei den „Wetzlar Open" 2008 und 2009 jeweils im Doppelfinale, unterlag aber beide Male mit Partner Patrick Pradella dem niederländischen Duo Roy Brüggeling/Bas van der Valk. 2012 erreichte er das Halbfinale in Wetzlar, musste aber dem späteren Gewinner Steven Moneke den Sieg

(Fortsetzung von Seite 23)

überlassen. Sein erstes Spiel auf der ATP World Tour bestritt der nunmehr 27-Jährige in der Doppelkonkurrenz beim MercedesCup 2012 in Stuttgart, wo er in der Auftaktpartie mit Robin Kern ausschied. 2011 und 2012 wurde Struff jeweils Deutscher Meister im Einzel. Die größten Erfolge auf der ATP-Tour gelangen Struff 2014, als er in Marseille, München und in Metz jeweils bis ins Halbfinale kam. Nach einigen Turniersiegen in 2014 erreichte er seine bislang beste Platzierung in der ATP-Weltrangliste mit Platz 46. Anfang November 2016 gelang Struff der wohl spektakulärste Erfolg, als er bei den BNP Paribas Masters in der zweiten Runde den amtierenden US-Open-Champion und Weltranglisten-Dritten Stan Wawrinka ausschaltete und zum ersten Mal in die dritte Runde eines ATP-Masters einzog.

2015 debütierte Struff für die deutsche Davis-Cup-Mannschaft gegen Frankreich, und 2016 beim Davis-Cup-Relegationsmatch gegen Polen sicherte Struff mit dem entscheidenden Sieg gegen Hubert Hurkacz den Verbleib des deutschen Teams in der Weltgruppe. Im April dieses Jahres stand er zusammen mit Tim Pütz, der auch schon in Wetzlar dabei war, im deutschen Daviscup-Team im Viertelfinale gegen Spanien.

Dustin Brown

Dustin Brown wuchs als Sohn einer Deutschen und eines Vaters aus Jamaika in Winsen an der Luhe auf, ging aber mit elf Jahren nach Jamaika. Als 18-jähriger begann er 2002 Turniere zu spielen und trat ein Jahr später im Daviscup für Jamaika an, verkrachte sich aber später mit dem Verband. 2003 kehrte Brown nach Deutschland zurück, war 2006 in Wetzlar im Einsatz und musste sich im Viertelfinale Polasek geschlagen geben. Das Jahr 2009 war das erfolgreichste für ihn mit zwei Einzel- und sechs Challenger-Doppeltiteln und Rang 92 in der Weltrangliste. In Wimbledon zog Brown 2013 nach einem Sieg über Lleyton Hewitt erstmals in seiner Karriere in die dritte Runde eines Grand-Slam-Turnieres ein. Beim Turnier in Halle bei den „Gerry Weber Open" überraschte Brown 2014 mit einem Achtelfinalerfolg über Rafael Nadal und schlug den Spanier auch in der zweiten Runde in Wimbledon ein Jahr später. Nachdem der 33-Jährige 2010 die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hatte, debütierte er 2015 für die deutsche Davis-Cup-Mannschaft. Nachdem Brown zuletzt etliche Plätze verloren hatte, liegt er nun auf Rang 149 der Weltrangliste.

Tim Pütz

Tim Pütz erreichte seine beste Platzierung als Tennisprofi Ende 2013 mit Rang 207. Zuvor war der Frankfurter schon 2006 in Wetzlar am Start, als er im Doppel mit Fernando Cabrera dem rumänisch/luxemburgischen Duo Apostu-Efremov/Bram unterlegen war. Im Einzel-Wettbewerb unterlag Pütz 2011 und 2012 in der Domstadt jeweils im Viertelfinale gegen Krawitz und gegen den Busecker Steven Moneke. Besser lief es 2012 im Doppel, wo er mit Moneke Andre Begemann und Alejandro Moreno Figueroa aus Mexiko bezwang. In der Folge feierte der nunmehr 30-jährige Frankfurter mit zehn Finalsiegen seine Erfolge hauptsächlich im Doppel-Wettbewerb – wie auch im deutschen Davis-Cup-Team. Die aktuelle Platzierung von Pütz ist Platz 303 in der Weltrangliste.

(Rolf Birkhölzer)

Facility Management
Gebäudetechnik
Bauleitung

Kostenersparnis bis 10%
Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung!

Seit über 40 Jahren betreue ich Gebäudekomplexe beginnend von der Auswahl der richtigen Haustechnik, über die Planung und anschließender Installation inklusive fachgerechter Bauleitung. Zusätzlich habe ich große Objekte technisch betreut und optimiert.

Bauleitung

Sie benötigen einen Ingenieur, der die Installation von Haustechnik bzw. Umbauten koordiniert und überwacht?

Facility Management

Sie suchen einen Interimsmanager? Haben Sie ein Start-up bei der Übernahme von Objekten zu stemmen? Benötigen Sie Beratung bei der Einführung von Facility Management?

Gebäudetechnik

Sie suchen die passende Gebäudetechnik für Ihr Objekt? Sie brauchen einen Ideengeber?

Erfahren Sie mehr...
www.juelich.info

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Jülich
Beratender Ingenieur für
Facility Management
und Gebäudetechnik

Kampweg 5a
49078 Osnabrück
Festnetz: +49 541 6685931
Mobil : +49 173 4182294
E-Mail : andreasjuelich@web.de

Kassen-Senioren...

...bekommen was zu hören.

Seit Beginn der Wetzlar Open haben sich die Senioren-Tennisspieler (Neumann, Bähringer (Häuptlinge), Staubach, Zirnstein, Dieth, Schatton, Schmidt, Unützer, Janßen, Pohl, Wörner, Ehret, Müller, Bernhardt, Kollet, Hasselbach, Skup) verpflichtet, den Eintrittskartendienst zu übernehmen. Von den zu Beginn 55 bis 65 Jahre alten - ausnahmslos mehr oder weniger ruhmreichen - ehemaligen Aktiven („je älter wir wurden, umso besser waren wir früher“) ist der Jüngste mittlerweile 70, der älteste 86 Jahre alt. Diese Truppe ist ihren Aufgaben am Eingangstisch über die Jahre anstandslos und gerne nachgekommen, gewürzt auch durch manche netten Erlebnisse mit Besuchern, wie z.B.:

1. Die Alt-Größen
„Erinnerst Du dich nicht mehr an mich. Ich war doch (zur Zeit des Korea-Krieges?) 2. Kreismeister im Doppel und im gleichen Jahr Dritter im Ehepaarturnier, muss ich bei diesen Verdiensten wirklich Eintritt (3,00 €) bezahlen?“ „Ja“

2. Die Trickser
Pensionäre unterhalb der Armutsgrenze (Studiendirektoren u.a. mit gut verdienenden Ehefrauen) führten Beschwerde über die Höhe der Eintrittspreise und versuchten deshalb die Anlage kostenfrei zu erreichen. Manche waren uns schon aus ihrer aktiven Vergangenheit durch Sehschwierigkeiten bekannt: In-Bälle des Gegners als Aus-Bälle zu sehen.

3. Die Spieler-Mütter
Verwundert, dass wir sie nicht als Mutter des weltbekannten 672. der Weltrangliste erkannten und die immer noch in der Hoffnung lebten, aus ihrem 32-jährigen Starsprössling einen Boris Becker machen zu können.

4. Lose-Käufer
Da waren vorwiegend Minderjährige, die immer wieder mit dem Geld ihrer Eltern Lose kauften - mit spannungsreichem und fröhlichem Gesichtsausdruck, der sich auch bei längerem Nietenziehen nicht änderte.

5. Der Irrläufer
Der (geschätzt) 12-jährige, der auf seinem Smartphone tippend gegen den Kassentisch prallte, aufsah und fragte, ob dies der Eingang zum Fußballspiel von Eintracht Wetzlar sei. Von mir aufgeklärt, dass dies nicht der Fall sei, sich der Eingang zu den Wetzlar-Open aber mehr lohne, überzeugte ihn. Beim Wetzlar-Open-Einzel-Endspiel sah ich ihn auf der Tribüne begeistert in sein Smart-Phone tippend.

(Karl-Heinz Wörner)

„WIE MENSCHEN DENKEN UND LEBEN, SO BAUEN UND WOHNEN SIE.
Johann Gottfried Herder

MÖBEL SCHMIDT
NATÜRLICH SCHÖN WOHNEN

- Exklusives Möbelhaus mit Charme
- Außergewöhnliche Einrichtungsplanungen
- Gesundes Sitzen und Schlafen

Hintergasse 13 · 35576 Wetzlar
Tel. 06441 42071 · Fax 06441 42830
www.schmidt-wetzlar.de

Patrick Mackenstein

Schiedsrichter im Interview

Herr Mackenstein, welche Eigenschaft ist für einen Schiedsrichter am wichtigsten - die Sehstärke?
Natürlich braucht man ein normales Sehvermögen. Und wenn man international arbeitet, wird man auch regelmäßig darauf getestet. Brillen- und Kontaktlinsenträger sind natürlich auch willkommen. Bedingung ist, dass sie mit Sehhilfe 100% Sehkraft haben müssen. Außerdem sollte man eine hohe Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit mitbringen sowie in der Lage sein, mit verschiedenen Spielertypen zurecht zu kommen. Freude am Tennis hat auch nie geschadet (lacht).

Seit wann arbeiten Sie als Schiedsrichter?
Meinen ersten Einsatz als Linienrichter hatte ich 1998. Parallel dazu habe ich die Schiedsrichterausbildung gemacht. Außerdem bin ich noch „Chief of Officials", das heißt, dass ich mich bei großen Turnieren um die Linienrichter kümmere. Das mache ich zurzeit beim WTA-Turnier in Nürnberg.

Die Arbeit des Schiedsrichters ist ehrenamtlich. Wie vereinbaren Sie Beruf und Ehrenamt?
Das ist kein Problem. Ich nehme mir Urlaub, manchmal auch unbezahlten. Ich bin ungefähr fünf bis sechs Wochen im Jahr als Oberschiedsrichter im Einsatz, zwei Wochen bleiben meist noch für „richtigen Urlaub" übrig.

Sie arbeiten normalerweise in einer Bank. Was motiviert Sie, den Job als Schiedsrichter zusätzlich zu Ihrem Beruf auszuüben?
Ich möchte meine Erfahrungen weitergeben, die ich in meinem Leben bisher sammeln durfte. Junge Leute für den Job als Schieds- oder Linienrichter zu begeistern – das ist meine größte Motivation. Es ist nämlich eine Tätigkeit, die wirklich Spaß bringt. Bei jedem Turnier kommt ein neues Team zusammen. Manche Leute kennt man schon, andere noch nicht. Aber in der kurzen Zeit herrscht immer eine tolle Stimmung. Die Arbeit bringt auch viele Herausforderungen mit sich, es ist ein aufregender, unterhaltsamer und herausfordernder Job, weil man mit unterschiedlichen Menschen zu tun hat, mit denen man zurechtkommen muss. Man hat sich auf verschiedene Charaktere einzustellen, was viel Fingerspitzengefühl erfordert. Für meine eigene Persönlichkeitsentwicklung war und ist der Job enorm wichtig, ich bin als Mensch dadurch gewachsen. Außerdem lernt man viele Persönlichkeiten kennen, bereist die Welt, kommt mit anderen Kulturen in Kontakt. Und: Man arbeitet lange an der frischen Luft!

Die Deutsche Tennis Schiedsrichter Vereinigung hat eine Nachwuchs-Kampagne gestartet. Ist es schwierig, junge Leute für den Job zu gewinnen?
Leider ja, wir brauchen mehr Schiedsrichter! Es gibt sicherlich Gründe dafür. Zum einen hat sich die Schulzeit verkürzt, zum anderen ist das Studium heute durchgetakteter als zu meiner Zeit. Die Studenten haben weniger Freiräume. Dadurch merken wir, dass weniger junge Schiedsrichter nachkommen. Die Kampagne dient dem Zweck, den Job des Schiedsrichters wieder mehr ins Bewusstsein der Tennisspieler und -fans zu rücken. Zum Spielbetrieb gehört eben auch ein Schiedsrichter. Das ist die Intention der Kampagne.

Wie wird man Schiedsrichter?
Über unsere Nachwuchskampagne kann man Kontakt zu uns aufnehmen. Wir haben eine zentrale Ansprechperson, die die Interessenten an ihren Landesverband weiterleitet. Zunächst macht man die C-Lizenz und beginnt, Spiele in der Tennis-Bundesliga zu schiedsen. Das ist das Schöne beim Tennis, man fängt direkt in der höchsten Spielklasse an.

Wie groß ist der Zeitaufwand als Schiedsrichter?
Zunächst wird abgefragt, wer wann zur Verfügung steht. Danach wird die Einteilung vorgenommen. Es gibt auch eine Fördergruppe für Schiedsrichter, die aus unserer Sicht das größte Potential mitbringen, den nächsten Schritt zu gehen. Diese werden bei der Einteilung bevorzugt. In der Regel stehen sie uns 15 bis 20 Wochen im Jahr zur Verfügung. Sei es als Schiedsrichter oder Linienrichter.

Ihre Highlights als Schiedsrichter bisher?
Das war noch in meiner Zeit als Linienrichter. Ich war 2005 im Halbfinale der Australian Open im Einsatz, als Roger Federer und Marat Safin gegeneinander gespielt hatten. Volle Hütte, Nightsession und die Stimmung war fantastisch. Unvergessen auch mein Einsatz bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen. Nicolas Kiefer und Rainer Schüttler verloren das Doppel-Endspiel, das Drama mit den vergebenen Matchbällen. Auf dem Platz ist man dann zwar Profi, aber die Emotionen kann man nicht ganz verdrängen.

Wie viele deutsche Schiedsrichter arbeiten international?
Auf der Tour sind es circa 15, rund 90 sind international in Deutschland tätig.

Perspektivwechsel: Wetzlar erleben

Die reizvolle Lage im Lahntal und die schöne Fachwerkaltstadt begeistern Wetzlarbesucher. Viele verbinden ihren Aufenthalt mit einer Stadtbesichtigung, die den Spuren Goethes folgt. Er weilte im Sommer 1772 hier und schuf seinen berühmten Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“. Auch der prächtige unvollendete Dom ist ein Besuchermagnet.

Wetzlar ist aber auch eine Stadt der Optik: Sehen und Fotografie werden hier groß geschrieben. Neu sind Angebote, die die engen Gassen, mittelalterlichen Plätze und Barockbauten aus ganz verschiedenen Blickwinkeln zeigen. Gelegenheit dazu geben beispielsweise Fotostadtführungen, bei denen die Besucher Tipps und Infos für besonders schöne Fotomotive bekommen, die die reizvolle Fachwerkstadt einmal von einer ganz neuen Position aus wahrnehmen.

Auch auf dem Optikparcours und im Viseum können Entdecker neue Perspektiven erleben. Der Optikparcours verläuft durch die Stadt und lädt zum Experimentieren und Erkunden ein. An den Stationen kann man beispielsweise ein begehbares Kaleidoskops ausprobieren oder einen großen Brillanten aus optischem Glas, der funkelnd das Licht zurückwirft.

Tipps und Informationen

Tourist-Information
Domplatz 8 ▪ 35578 Wetzlar
Telefon +49(0)6441 99-7755
Fax +49(0)6441 99-7759
tourist-info@wetzlar.de
www.wetzlar-tourismus.de

www.wetzlar.de/tipps
www.facebook.com/wetzlartipps/
www.instagram.com/wetzlartipps/

Tennis für unser Wetzlar

1902	Gründung des Deutschen Tennisbunds
12. März 1912	Gründung des TC Wetzlar
18. Mai 1912	23 Mitglieder beschließen den Bau eines Tennisplatzes auf dem Gelände der Minneburg bis Ende 1912.
1913	Aufnahme des Spielbetriebs
1914	bereits 89 Mitglieder, aber aufgrund des ersten Weltkriegs muss der Spielbetrieb eingestellt werden.
1919	Neubeginn mit 19 Teilnehmern
1924/1925	Zwei-Platzanlage auf dem Spilburggelände
1937	die Militärverwaltung meldet Bedarf an, die Plätze müssen geräumt werden.
1938-1948	das Vereinsleben ruht wegen des Zweiten Weltkriegs.
1951	unter Erich Pfeiffer wird die Fortführung des Vereins beschlossen.
14. Apr. 1951	die Stadt verpachtet das heute bekannte Gelände, 7.200 qm, an den TC bis 31. 03. 1972
1953	Errichtung von 4 Sandplätzen und eines 30 qm großen Clubhauses
31. Aug. 1953	Einweihung der neuen Anlage
1955/56	Erweiterung durch 2 zusätzliche Sandplätze, Sozialräume und Küche
1972	Verlängerung des Pachtvertrags bis März 1978
7. Okt. 1974	Abschluss eines Erbpachtvertrages mit der Stadt Wetzlar, für endgültigen Verbleib im Bodenfeld.
10. Dez. 1976	der Verein wird Eigentümer von 16.000 qm im Bodenfeld.
1978	die Plätze Nr. 6 und 7 werden gebaut.
1981	unter großer Eigenhilfe wird eine massive 2-Platz-Tennishalle errichtet.
1982	zwei weitere Sandplätze entstehen.
1984	Jahrhunderthochwasser, Gesamtschaden 300.000 DM. Die stark beschädigte Anlage wird unter großen Anstrengungen in 3 Monaten instand gesetzt.
1987	75-jähriges Bestehen mit entsprechenden Feierlichkeiten
1991	Renovierung der Halle mit gleichzeitiger Erweiterung auf 3 Felder
2006	Die Wetzlar Open finden zum ersten Mal statt.
2012	100 Jahre TC Wetzlar 1912 e. V. mit großen Feierlichkeiten und einem Ball in der Stadthalle Wetzlar
2018	Die Wetzlar Open finden zum 13. Mal statt.

DAS WAREN DIE 12. WETZLAR OPEN (2017)

Besonders viele Fotos - aktuell und aus den Vorjahren - finden Sie übrigens unter www.wetzlar-open.de

Der Center Court (Platz 1) am Finaltag

Siegerehrung Herren Einzel

Siegerehrung Herren Doppel

KIA

The Power to Surprise

Werden Sie jetzt zum Designer Ihres neuen Kia Stonic: 29 Farbvarianten stehen zur Auswahl, 20 davon mit einem Dach in Kontrastfarbe. Oder Sie werfen ein Auge auf unseren sportlich kompakten Kia Sportage. Eine umfangreiche Ausstattung und ein stylisches Design ist Ihnen bei beiden Crossover SUV's in jedem Fall sicher.

Kraftstoffverbrauch Kia Stonic 1,2 in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO_2-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.
Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1,6 in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO_2-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

DI LEONARDO GmbH

Brückenstrasse 2
35606 Solms
Tel. 06442 / 25 9 250

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

Beachten Sie bitte auch unsere Fahrzeugausstellung auf dem Turniergelände!

Sieger im Einzel Jan Choinski

Leder-Geist

JOOP
ABRO
ROECKL
RIMOWA
PORSCHE
LOLA CRUZ
STRELLSON
SAMSONITE
COCCINELLE
CANDICE COOPER

Silhöferstraße 21 • 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 42356 • leder.geist@gmx.de

4. Juni bis 3. August 2018 **WETZLARER FESTSPIELE**

SEHNSÜCHTE

Konzept und Design: Holger Matthes

Programm im Rosengärtchen
Lottehof
Hofgut Hermannstein
Dom zu Wetzlar

Fotos und Infos zu den Veranstaltungen: www.wetzlarer-festspiele.de

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG sowie ABOS und GRUPPEN:

06441 22601

Wetzlarer Festspiele e.V. Domplatz 8 · 35578 Wetzlar

© GD-STUDIO FLEMMING 2018

Die Ballkinder mit dem Sieger

The Winner takes it all: Jan Choinski nach dem Turniersieg

Die Sieger im Doppel Sebastian Fanselow (links) und Lukas Storck

Sport wirkt!

Wirkungen unterstützen. Auswirkungen minimieren.

Im Bereich **REHATECHNIK** schaffen wir dort ein wenig Selbstständigkeit, wo man plötzlich eventuell mal auf Hilfe angewiesen ist. Mit unserer **PFLEGEWELT** bieten wir sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für die Krankenpflege zu Hause: Vom Krankenbett bis zur Wundversorgung. Mit **FIT & GESUND** umschreiben wir unsere Alltagshilfen für jedermann und bieten hier zudem alles für den perfekten Schlaf: Von der Gesundheitsmatratze bis zum Anti-Schnarch-Kissen. Und im **SCOOTER CENTER WETZLAR** kümmern wir uns um den Verkauf und den Service rund um individuelle Elektromobilität.

SANTEC
Gesundheit · Pflege · Mobilität

Ernst-Leitz-Str. 71-73 • Wetzlar
Tel. 06441 / 2 10 03-0 • www.santec-hessen.de

Doris Diehl, Ilonka Beckers und Monika Hahn

Zwei Wolframs...

Sparkasse Wetzlar-Gebietsdirekter Reiner Schäfer

Monika und Philipp Feht

Zuschauen...

...und mitfiebern.

www.klima-bau-volk.de

WIR GEBEN ALLES!

Wie auch die Spieler bei den Wetzlar Open wollen wir unseren Job richtig gut machen. Darum geben wir alles, um zufriedene Kunden zu gewinnen. Denn diese Qualitätsansprüche stellen wir an jeden unserer Aufträge. Ob Heizung, Lüftung, Sanitär oder Klima- und Kältetechnik: Vertrauen Sie auf unsere kompetente Beratung, zuverlässige Ausführung und unseren professionellen Kundenservice.

Klima-Bau Volk
KBV

Luft- und Klimatechnik | Kältetechnik
Heiztechnik | Sanitärtechnik
Wartung und Kundendienst

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 958-0

Rolladen Sauter
Metall- u. Kunststoffbau
Fenster · Tore · Sonnenschutz

Rolladen Sauter GmbH
Beim Eberacker 5
35633 Lahnau-Dorlar
www.**sauter-mkb**.de

MEIN SONNENSCHUTZ ZUM WOHLFÜHLEN ...

warema
Kompetenz
Partner

Gruppenbild mit Dame: Schiedsrichter-Team und Turnierleitung

Tombola Hauptgewinner Dr. Jochen Müller (Mitte)

Selbst das Warten beim Catering sorgt für Spaß

VIP Loge

Die offizielle Turniertorte

Fachgespräche auf der Tribüne

mfm

STEUERBERATUNG • RATINGBERATUNG

Ilse Müller-Feikes Dr. Jochen Müller

Kestnerstraße 4 • 35578 Wetzlar
Tel. 06441 / 4 25 11 • Fax 06441 / 4 37 20 • E-Mail mfm-stb@gmx.com

RICHTER FÖRDERTECHNIK
Linde Material Handling Linde

Richter Fördertechnik
GmbH & Co.KG
Carl-von-Linde-Weg 1
35745 Herborn
Tel. (0 27 72) 58 00-0

- Linde-Neufahrzeuge
- Gebrauchtgeräte
- Mietfahrzeuge
- Service · Ersatzteile
- Fahrerschulung

www.richter-foerdertechnik.de

KL
KAROSSERIE & LACKIER CENTER

Karsten Lauscher & Andrej Wagner GbR

KAROSSERIE & LACKIER FACHBETRIEB

Unfallinstandsetzung • Fahrzeuglackierung
Karosseriebau • Sonder An- & Aufbauten
Oldtimer Restauration • Kfz- Service aller Art
Inspektionsservice • Kfz- Aufbereitung
Reifen- Service • Tuning

Braunfelser Straße 142
35578 Wetzlar

Fon 0 64 41 . 20 49 74 0
Fax 0 64 41 . 20 49 74 1

DuPont Refinish
Mehr als nur Lack ...

WWW.KL-CENTER.DE

Benjamin Hassan

Ballkind bei der Arbeit...

...Sumit Nagal nach der Arbeit.

Die Finals seit 2006

EINZEL

2006:	Sebastian Fitz (GER) vs. Artemon Apostu-Efremov (ROU)	6:4	6:1	
2007:	Alexander Flock (GER) vs. Nils Desein (BEL)	6:4	6:2	
2008:	Kornel Bardoczky (HUN) vs. Marius Zay (GER)	6:1	6:3	
2009:	Bastian Knittel (GER) vs. Antonio Pastorino (ARG)	7:5	6:4	
2010:	Alexander Flock (GER) vs. David Goffin (BEL)	7:5	6:2	
2011:	Steven Moneke (GER) vs. Alexander Flock (GER)	1:6	6:3	7:6
2012:	Steven Moneke (GER) vs. Pablo Galdon (ARG)	6:0	6:2	
2013:	Bastian Knittel (GER) vs. Julian Lenz (GER)	6:2	3:6	6:3
2014:	Evgeny Korolev (KAZ) vs. Julian Lenz (GER)	6:0	0:6	6:3
2015:	Hugo Dellien (BOL) vs. Jan Choinski (GER)	6:3	6:3	
2016:	Marvin Netuschil (GER) vs. Robert Cid Subervi (DOM)	6:0	1:6	6:1
2017:	Jan Choinski (GER) vs. Elmar Ejupovic (GER)	7:5	7:6	

DOPPEL

2006:	Artemon Apostu-Efremov/Laurent Bram (ROU/LUX) vs. Tim Pütz/Fernando Cabrera (GER/MEX)	6:2	6:3	
2007:	Fernando Cabrera/Gerhard Fahlke (MEX/GER) vs. Dominik Pfeiffer/Holger Zuehlsdorff- Pavlovic (GER)	2:6	6:1	6:3
2008:	Roy Bruggeling/Bas van der Valk (NED) vs. Jan-Lennard Struff/Patrick Pradella (GER)	7:5	6:2	
2009:	Roy Bruggeling/Bas van der Valk (NED) vs. Jan-Lennard Struff/Patrick Pradella (GER)	6:3	6:4	
2010:	Diego Alvarez/Juan-Martin Aranguren (ARG) vs. André Begemann/Radek Zahraj (GER)	6:4	6:2	
2011:	Maximilian Dinslaken/Malte Stropp (GER) vs. Matthias Kolbe/Steven Moneke (GER)	7:5	7:5	
2012:	Steven Moneke/Tim Pütz (GER) vs. Andre Begemann/Alejandro Moreno Figueroa (GER/MEX)	6:2	6:0	
2013:	Wesley Koolhof/Rogier Wassen (NED) vs. Julian Lenz/Lars Pörschke (GER)	3:6	6:0	[10:7]
2014:	David Pel/Dennis van Scheppingen (NED) vs. Julian Lenz/Lars Pörschke (GER)	7:6	7:6	
2015:	Lukas Marsoun/Adrian Sikora (CZE/SVK) vs. Marvin Netuschil/Philipp Scholz (GER)	6:2	6:3	
2016:	Jannis Kahlke/Robin Kern (GER) vs. Roberto Cid Subervi/Naoki Nakagawa (DOM/JPN)	6:0	6:2	
2017:	Lukas Storck/Sebastian Fanselow (GER) vs. Marvin Greven/Jannis Kahlke (GER	5:7	6:4	

Qualität
aus Meisterhand

Verhelfen Sie Ihrem Boden zu neuem Glanz.

Mit speziellen Schleifsystemen entfernen wir Unebenheiten, Kratzer, und verfeinern so die Ober fläche, bis die Optik und Struktur wieder einheitlich ist. Zum Schutz der Bodenbeläge können abgestimmt auf die Gesteinsart Imprägnierungen und Fleckschutzmittel aufgetragen werden. Je nach Nutzung gibt es auch Imprägnierungen gegen Fette und dabei handelt es sich nicht um schichtbildende Materialien. Die Imprägnierungen dringen in den Stein ein und vermindern die Feuchtigkeits- und Schmutzaufnahme. Die Diffusionsfähigkeit des Steins bleibt erhalten.

Unterhaltsreinigung
Industriereinigung
Lebensmittelhygiene
Bauendreinigung
Teppichbodenreinigung
Natursteinsanierung
Fassadenreinigung

Gebäudereinigung Diel GmbH

Geschäftsführung: Andrea Diel
Grabenstr. 23 | 35578 Wetzlar

Tel.: 0641 97889811
Fax: 0641 96078823
info@gebaeudereinigung-diel.de
www.gebaeudereinigung-diel.de

Gebäudereinigung Diel GmbH
Service & Natursteinsanierung

Rückschau Wetzlar Open 2017

TOPSPIN EPAPER
DAS ONLINE-MAGAZIN DES HESSISCHEN TENNIS-VERBANDES

Großes Organisationstalent und Improvisationsgeschick war dieses Jahr von den erfahrenen Turnier-Direktoren Ute Schmidt und Manfred Throl bei den „Wetzlar Open" vom 6. Bis 13. August gefragt, denn das Wetter meinte es diesmal nicht gut mit den Veranstaltern der 12. Auflage des ITF-Turniers der German Masters Series auf der Anlage des TC Wetzlar 1912 e.V.

Hatte von Sonntag bis Mittwoch noch die Sonne geschienen und für nahezu ideale Bedingungen gesorgt, setzten an den folgenden Tagen heftige Regenschauer die Ascheplätze teilweise unter Wasser, ließen keine Spiele zu und hielten auch viele Zuschauer ab. Am Donnerstag, Freitag und teilweise am Samstag fanden die Spiele deshalb in der Halle des TC Wetzlar im Bodenfeld statt. Dem Wetter fiel auch teilweise der „Kids Day" am Donnerstag zum Opfer, dafür war das Sommerfest wie immer ein voller Erfolg.

„Der Regen hat uns ungefähr 500 Zuschauer gekostet, aber wir freuen uns, dass wir ausnahmslos Lob von Supervisor Patrick Mackenstein wegen der reibungslosen Organisation ohne Hektik und Pannen auch mit dem Umzug in die Halle bekommen haben", zog Ute Schmidt ein insgesamt positives Fazit der einwöchigen Veranstaltung mit hoher sportlicher Qualität. Insgesamt kamen 1500 Zuschauer auf die Anlage des TC im Wetzlarer Bodenfeld. So musste das Einzel-Finale von Samstag auf Sonntag verlegt werden. Hier setzte sich im dritten Anlauf Jan Choinski durch und konnte sich über 1944 Euro Preisgeld und 18 Weltranglistenpunkte freuen. Choinski, der schon 2015 im Finale und letztes Jahr im Halbfinale in Wetzlar stand, besiegte im Endspiel Elmar Ejupovic verdient mit 7:5 und 7:6 dank der weitaus geringeren Fehlerquote. „Mein Ziel ist es, bei den Australian Open 2018 in die Qualifikation zu kommen, dazu muss ich in die Top 250", verkündete der 1,98 Meter große Aufschlagspezialist seine ehrgeizigen Ambitionen nach dem Erfolg. Ejupovic verdiente sich Sympathiepunkte, als er eine falsche Schiedsrichter-Entscheidung zu seinen Ungunsten korrigierte und gelungene Aktionen des Gegners klatschend honorierte. Das Endspiel sahen 260 Zuschauer wieder bei Sonnenschein und milden Temperaturen.

Die Doppelkonkurrenz hatte am Samstag das Hessenliga-Duo von Eintracht Frankfurt, Sebastian Fanselow und Lukas Storck, gegen Vorjahressieger Jannis Kahlke (Marburg) und Marvin Greven (Mönchengladbach) gewonnen. Obwohl die Halbfinal-Einzel wegen der widrigen Witterungsverhältnisse zuvor in der Halle stattgefunden hatten, ging das Doppelfinale auf Wunsch der Spieler auf einem Außenplatz auf Asche und weitgehend trocken über die Bühne. Nachdem der erste Satz mit 7:5 an Kahlke/Greven gegangen war, drehten Fanselow/Storck die Partie und sicherten sich die folgenden Sätze mit 6:4 und 10:6 im Tiebreak. Der Lohn waren 837 Euro Preisgeld für das Gewinner-Duo.

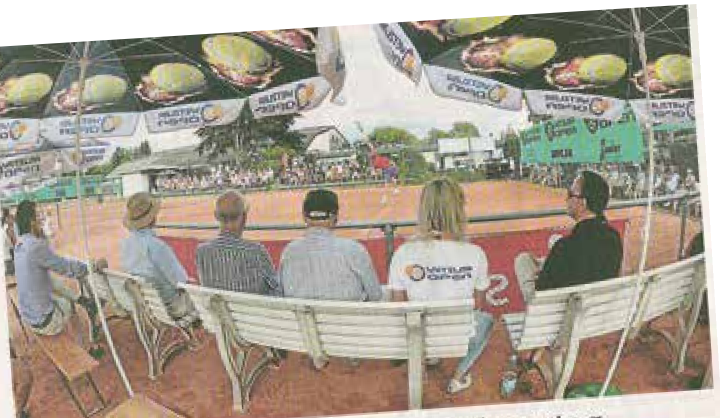
In den Halbfinalbegegnungen zuvor setzte sich zunächst Elmar Ejupovic bei seinem ersten Auftritt bei den „Wetzlar Open" gegen den Brasilianer Dutra Da Silva mit 6:1, 6:7 und 6:4 durch. Im zweiten Halbfinale bestätigte der 21-jährige Choinski seine Favoritenrolle gegen den Polen Maciel Rajski und hatte nach etwa anderthalb Stunden mit 7:6 und 6:2 das Endspiel erreicht.

Für den mittelhessischen Hoffnungsträger Julian Lenz, der sein Studium in den USA abgeschlossen hat und seit einem halben Jahr Tennisprofi ist, war in diesem Jahr im Viertelfinale Endstation. Nachdem der 24-jährige Grünberger bereits zweimal im Bodenfeld im Finale gestanden hatte, unterlag er diesmal in einer Nervenschlacht, die an Spannung kaum zu überbieten war, dem späteren Turniersieger Choinski nach über drei Stunden mit 6:3, 5:7 und 5:7. Damit misslang auch die Revanche von Lenz, der bereits vor drei Wochen beim Turnier in Kassel gegen Choinski verloren hatte. In Wetzlar bezwang Lenz zuvor den Frankfurter Fanselow mit 7:5, 3:6 und 6:4 sowie Kai Wehnelt mit 6:3, 6:3 im Hauptfeld.

Überraschend ausgeschieden war in der ersten Runde der an Platz 1 gesetzte Belgier Yannik Mertens (Weltranglistenplatz 286), den der auf Nummer 780 stehende George von Massow (Hamburg) aus dem Turnier warf.

(Rolf Birkhölzer)

Pressespiegel 2017



12. Wetzlar Open starten am Sonntag

WETZLAR In der kommenden Woche wird das Dutzend voll gemacht, wenn auf der schmucken Tennisanlage im Bodenfeld die zwölfte Auflage der Wetzlar Open über die Bühne geht. Das erstmals mit insgesamt 15 000 Dollar Preisgeld dotierte ITF-Weltranglistenturnier startet am Sonntag um 10 Uhr mit der ersten Qualifikationsrunde. Mit dabei ist dann auch Lokalmatador Jan-Sören Hain vom TC Wetzlar, der nach einigen Absagen höher platzierter Spieler direkt unter die 64 Anwärter fürs Hauptfeld rutschte. Am Dienstag steigen mit dem Grünberger Julian Lenz, den Frankfurtern Sebastian Fanselow und Tim Pütz sowie dem früher für Marburg spielenden Jannis Kahlke vier weitere heimische Spieler, die bereits vorab qualifiziert sind, ins 32er-Hauptfeld ein. Das höchste Ranking für das Sign-In an diesem Samstag weist momentan Yannik Mertens auf. Der Belgier wird auf Position 282 der Weltrangliste notiert. (vs/Foto: Weis)

12. Wetzlar Open vom 6. – 12. August 2017

Wetzlar im Bodenfeld

Spitzentennis sehen

ITF-Profitennisturnier beginnt am Sonntag beim TC

Im Bodenfeld fliegt der Schläger

TENNIS Hain kämpft sich durch

Mertens fliegt, Lenz siegt

TENNIS Wetzlar Open: Der topgesetzte Belgier scheitert zum Auftakt

Über Wetzlar in die Weltrangliste

TENNIS Favoriten kämpfen sich durch

Von Timo König

WETZLAR Die ganz große Überraschung blieb in der zweiten Runde der Wetzlar Open aus. Dennoch bekamen die zahlreichen Zuschauer bei bestem Tenniswetter viele spannende und hochklassige Matches zu sehen.

Die Zuschauer sind hochklassigen Tennissport gewöhnt.

Es winken 15.000 US-Dollar

Spitzensport in familiärer Atmosphäre

Doppelsieger 2016: Jannis Kahlke und Robin Kern.

Starker Auftritt im Bodenfeld: Niklas Schell. (Foto: Succo)

Choinski versucht es noch einmal

TENNIS Koblenzer wieder im Finale

Von Timo König

Kraftvoll: Jan Choinski steht nach 2015 wieder im Endspiel. (Foto: Succo)

Die Frankfurter Lukas Storck und Sebastian Fanselow holen sich den Titel im Doppel

Nur Überschuhe bereiten Stress

TENNIS Ute Schmidt nach den Wetzlar Open

Von Volkmar Schäfer

WETZLAR Fast drei Tage lang verdrängte der nicht nachlassende Regen das sportliche Geschehen bei den zwölften Wetzlar Open. Doch die gute Laune und ihren Optimismus ließ sich Ute Schmidt davon überhaupt nicht verderben.

3 Fragen
3 Antworten

„Ich bin kein Mensch, der hadert. Erst recht nicht mit dem Wetter. Stressig war für mich nur, dass ich durch den halben Landkreis gefahren bin, um für die Zuschauer Überschuhe für die Halle zu besorgen, damit der Boden dort nicht leidet", schmunzelte die 56-jährige Architektin auch am Montag den durch die Wassermassen von oben doch empfindlich gestörten Ablauf des Tennis-Weltranglistenturniers weg. „Den Sonntag als Puffertag zwischen den Endspielen bei den Wetzlar Open und der Rückkehr in den beruflichen Alltag hätte ich zwar gerne wieder gehabt. So aber habe ich zwischen den Arbeitsterminen im Auto schon ein wenig über die Zukunft unserer Veranstaltung nachgedacht", erzählte die erneut – gemeinsam mit Manfred Thiol – als umsichtige Turnierdirektorin fungierende Vorsitzende des gastgebenden TC Wetzlar.

Ute Schmidt, eine Woche Wetzlar Open liegen hinter Ihnen. Und wir müssen trotz Ihrer Aussage, nicht über das Wetter zu reden, erstmal über den Regen sprechen. So heftig war es noch nie, oder?

Ute Schmidt: In der Tat. So krass war es noch nie. Vor drei Jahren haben wir das Endspiel im Doppel mal am Sonntag austragen müssen. Optional hätten wir dieses Mal sogar noch den Montag gehabt. Doch dann wären wir Gefahr gelaufen, dass die betreffenden Spieler wegen möglicher Meldungen bei Nachfolgeturnieren nicht hier geblieben wären. Natürlich wollten wir als Veranstalter eines Sandplatzturniers alle Partien an der frischen Luft und auf diesem Belag austragen. So aber hatten wir zumindest vor Ort die Chance, in der Halle weiterzumachen. Von den Spielern habe ich persönlich keine einzige Klage gehört. Und in der Abschlussbesprechung hat uns Oberschiedsrichter Patrick Mackenstein für die Ruhe und das Organisationstalent sehr gelobt.

Welche Spieler haben Sie persönlich besonders überrascht?

Schmidt: Vor allem Henri Squire, der vom Deutschen-Tennis-Bund eine Wildcard bekommen hatte. Der Junge ist erst 16, kommt ohne Eltern und mit dem Zug hierher und spielt sich ins Achtelfinale. Klasse war auch der Auftritt unseres Lokalmatadors Jan-Sören Hain, der sich bravourös durch die Quali bis ins Hauptfeld gekämpft hat. Und Einzelsieger Jan Choinski hat in den vergangenen beiden Jahren einen Sprung nach vorne gemacht. Wenn es so weitergeht, dann wird er – wie von seinem Vater schon 2015 angekündigt – nächstes Jahr nicht mehr in Wetzlar, sondern bei größeren Turnieren aufschlagen.

Mein Wunsch wäre es, unser Turnier zu einem 15 000 Dollar plus Hospitality aufzustocken

Womit wir bei der Zukunft der Wetzlar Open wären. Gibt es 2018 die 13. Auflage des Turniers im Bodenfeld?

Schmidt: Auf alle Fälle. Patrick Mackenstein hat bei seinem Lob gesagt, dass es in Wetzlar aus seiner Sicht nichts mehr zu verbessern gäbe. Da hat es bei mir gleich im Kopf zu rattern begonnen: Was können wir, wenn schon nicht besser, anders machen? Mein Wunsch wäre es, unser Turnier zu einem 15 000 Dollar plus Hospitality aufzustocken. Das würde bedeuten, dass wir den Spielern des Hauptfeldes Übernachtung und Verpflegung bezahlen. Dafür bräuchten wir 8000 bis 10 000 Euro mehr an Budget. Ich weiß nicht, ob wir das stemmen können. Aber das ist ein kleiner Traum von mir. Zumal es 27 statt 18 Weltranglistenpunkte zu gewinnen gäbe und wir Profis mit einem noch höheren Ranking in Wetzlar begrüßen könnten.

Julian Lenz erreicht Viertelfinale in Wetzlar

Julian Lenz steht im Viertelfinale

Nächster Halt: Melbourne!?

TENNIS Jan Choinski gewinnt die zwölfte Auflage der Wetzlar Open und hat Größeres vor

Von Tobias Treude

WETZLAR Wenn es für Jan Choinski so läuft wie geplant, dann muss der Citroën Spacetourer demnächst zu Hause bleiben.

Der Trip nach „Down Under" würde sich wohl schwierig gestalten. Regelmäßig reist er gemeinsam mit seinem Vater und Trainer Andrzej im Kleinbus zu Turnieren und übernachtet auch darin. „Man muss ein paar Opfer bringen", sagt der 21-Jährige mit Blick auf die hohen Kosten, die auf ein ambitioniertes Talent zukommen, wenn es sich im Tennis einen Namen machen will. Am Hotel wird dann gespart.

In Wetzlar konnte der Koblenzer angesichts der kurzen Anreise auf das unbequeme Bett verzichten – und einen Namen hat er sich beim Weltranglistenturnier in der Domstadt längst gemacht. 2015 unterlag Choinski im Finale, 2016 scheiterte er eine Runde zuvor, nun hat er sich im dritten Anlauf am Sonntag den ersehnten Titel und die 1944 Euro Preisgeld geholt. Gegen Elmar Ejupovic setzte sich Choinski nach einem hochklassigen Match mit vielen Wendungen am Ende mit 7:5, 7:6 (7:1) durch. Noch wichtiger als Geld und Ehre waren dem 1,98 Meter großen Schlaks aber die 18 Weltranglistenpunkte. Choinski will weiter nach oben. „Mein Ziel ist es, 2018 bei den Australian Open an der Qualifikation teilzunehmen. Dafür muss ich in die Top 250. Wenn ich weiter gut spiele, ist das greifbar", gibt sich das ehrgeizige Talent optimistisch.

Gewinner der Wetzlar Open: Jan Choinski mit Freundin Romina. (Foto: Succo)

Im Bodenfeld, wo nach Tagen des Regens erstmals in der Turnierhistorie ein Einzelfinale an einem Sonntag, der immerhin mit Sonne nicht geizte, ausgetragen werden musste, bekam Choinski zumindest zu spüren, wie schwer der Weg dorthin noch sein wird.

Mit Ejupovic hatte der Favorit einen unbequemen Gegner – und wurde zu Beginn kalt erwischt. 4:0 führte der Mannheimer nach weniger als 20 Minuten im ersten Satz. Choinski blickte immer wieder ratlos in Richtung seines Vaters – doch der konnte auch nicht helfen. Ejupovic agierte variabler, zeigte einen starken Aufschlag, gute Stoppbälle und blieb im Gegensatz zu seinem Konkurrenten zu Beginn fast fehlerfrei. „Mein Ziel war es, von Anfang an da zu sein. Dass es so ein krasser Vorsprung wird, damit hatte ich auch nicht gerechnet", sagte der 24-Jährige, der in der Regionalliga für Grün-Weiss Mannheim II spielt, nach dem Ausladen.

Umso verärgerter war er darüber, am Ende mit leeren Händen dazustehen. „Spielerisch war ich überlegen, es darf mir nicht passieren, das aus der Hand zu geben." Choinski stellte seine Fehler ab und verstrickte seinen Gegner zunehmend in lange, teils spektakuläre Ballwechsel. Eine bewusste Entscheidung, denn Ejupovic hatte mit der Luftfeuchtigkeit und Wärme sowie nachlassender Kraft zu kämpfen. „Ich hatte in dem Satz nichts mehr zu verlieren – und ich habe gemerkt, dass er konditionelle Probleme hatte", sagte Choinski, der ein Break zum 5:4 holte und seine anschließenden Aufschlagspiele bis zum 7:5-Satzgewinn durchbrachte.

Elmar Ejupovic stellt den Favoriten vor eine hohe Hürde, kann den Vorsprung aber nicht ins Ziel bringen

Wer unter den gut 200 Zuschauern nun dachte, der Favorit würde souverän zum Turniersieg marschieren, sah sich getäuscht. Wieder legte Ejupovic furios los, zog auf 3:1 davon – und wurde erneut eingeholt. Beide lieferten sich nun ein spannendes Match mit langen Ballwechseln – meist mit dem besseren Ende für Choinski, der mit 4:3 in Führung ging. Die Entscheidung sollte letztlich im Tie-Break fallen, in dem der Koblenzer aber nichts mehr anbrennen ließ. Nach knapp zwei Stunden sicherte er sich seinen vierten Titel bei einem ITF-Future-Turnier – und strebt nun nach Höherem.

Gefeiert wurde aber auch der Ejupovic, der vor allem durch seinen Sportsgeist Sympathiepunkte sammelte. Gelungene Aktionen seines Gegners honorierte er klatschend, den Punkt für einen Ball, den der Schiedsrichter fälschlicherweise im Aus gesehen hatte, gab er Choinski. Dieser wiederum verstrickte sich kurzzeitig in Diskussionen mit dem Unparteiischen und zweifelte mehrfach Entscheidungen an.

Nichtsdestotrotz ist er der verdiente Sieger der Wetzlar Open. Mit Konstanz und Klasse hat er sich den Titel erspielt. Bis zu seinem zwölften Lebensjahr tanzte Choinski Ballett, seine Eltern waren professionelle Tänzer. „Viele sagen, dass ich dadurch für meine Körpergröße eine gute Bewegung und Balance habe. Vielleicht ist das ein Vorteil", sagte der Gewinner. Ein Vorteil, den er auch auf dem Weg nach Melbourne einbringen will.

Leistet lange Gegenwehr: Elmar Ejupovic. (Foto: Succo)

Gemeinsam mit Manfred Thiol wieder einmal Garantin für die hervorragende Organisation der Wetzlar Open: Ute Schmidt. (Foto: Succo)

Jan Choinski gewinnt Wetzlar Open

TENNIS Finalsieg gegen Elmar Ejupovic / Doppel geht an Hessenliga-Duo von Eintracht Frankfurt

Hain macht ersten Schritt

TENNIS Auftakt der 12. Wetzlar Open / Lokalmatador weiter

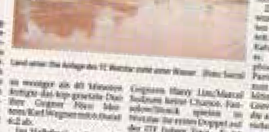
Von Tobias Treude

WETZLAR Die finanzielle Hürde wurde genommen, die Unwetter waren vorbeigezogen, der Tennisball flog wieder: Die 12. Wetzlar Open sind trotz mancher Barrikade im Vorfeld gestartet – und das mit einem Erfolg eines Lokalmatadoren.

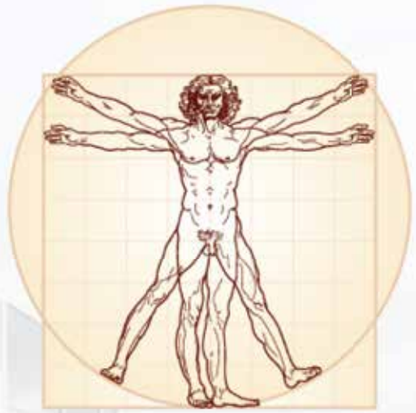
Mit vollem Einsatz: Jan-Sören Hain bei seinem Heimspiel bei den Wetzlar Open. (Foto: Succo)

Jannis Kahlke peilt Titelverteidigung im Doppel an

TENNIS Marburger steht mit Marvin Greven im Endspiel der Wetzlar Open / Alle Einzel-Viertelfinalspiele wegen Regens auf diesen Freitag verlegt



Reha-Zentrum in Wetzlar GmbH



Zentrum für
ambulante Rehabilitation (AR)
erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)
Praxis für Physiotherapie

Therapieangebot:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Klassische Massagen
- Lymphdrainage
- KGG (KG gerätegestützt)
- Schlingentisch
- Rückenschule und Reha-Sport
- Atemtherapie
- Elektrotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Psychologische und medizinische Beratung

Leitung:
Agnes Dybizbanski
Dr. med. Ulrich Müller

Wilhelm-Loh-Str. 1
35578 Wetzlar
Telefon: 06441.4498660
Fax: 06441.4498661
info@reha-zentrum-in-wetzlar.de
www.reha-zentrum-in-wetzlar.de

Wetzlar Open 2017

ITF Men's Circuit

MS - SINGLES QUALIFYING

ITF Pro Circuit

Week of	City, Country	Prize Money US$	Tourn. Key	ITF Supervisor
07 AUG 2017	WETZLAR, GER	15000	M-FU-GER-10A-2017	Patrick Mackenstein

	St.	Rank	Cnty	Round 1	Round 2	Finals	Qualifiers
1	WC	689	GER	**HIRSCHMUELLER, C [1]**	**HIRSCHMUELLER, C [1]**		
2			GER	SCHUETZE, Caspar	6-2 7-6(6)	**HIRSCHMUELLER, C [1]**	
3			GBR	PERO, Anthony	CECCHETTO, Tom	6-0 7-6(3)	**HIRSCHMUELLER, C [1]**
4			SUI	CECCHETTO, Tom	6-3 6-2		6-3 6-1
5			GER	FLINNER, Marek	REHBERG, Marvin		
6			GER	REHBERG, Marvin	6-3 6-2	REHBERG, Marvin	
7			GER	HEUSSNER, Johannes	HEUSSNER, Johannes	6-0 6-4	
8			SUI	STEINER, Severin	6-3 6-0		
9	WC	969	BRA	**DISCHINGER, Eduardo [2]**	**DISCHINGER, Eduardo [2]**		
10			GER	SEIBERT, Tim	6-0 7-5	**DISCHINGER, Eduardo [2]**	
11			AUS	VARNEY, Jackson	VARNEY, Jackson	6-2 6-4	
12			SUI	VUKAJLOVIC, Tibor	6-4 6-2		**DISCHINGER, Eduardo [2]**
13			GER	VANKAN, Marlon	VANKAN, Marlon		6-4 6-1
14			AUS	TOUR, Jeremy	6-2 6-4	BOERMA, Pelle	
15			GER	BOERMA, Pelle	BOERMA, Pelle	w.o.	
16		1946	GER	**HOEVELER, Leon [12]**	6-3 5-7 6-4		
17		1225	GER	**HASSAN, Benjamin [3]**	**HASSAN, Benjamin [3]**		
18			GER	HELLFRITSCH, Lucas	6-3 6-4	**HASSAN, Benjamin [3]**	
19			GER	ALBRECHT, Niklas	BRECHTEL, Sascha	6-0 6-2	
20	WC		GER	BRECHTEL, Sascha	4-6 7-6(2) 6-2		**HASSAN, Benjamin [3]**
21			GER	KROHN, Linus	KROHN, Linus		6-2 6-2
22			SUI	TALIMAA, Nikolaj	6-3 4-6 6-3	**BROSKA, Florian [9]**	
23			GER	LINK, Joel Vincent	**BROSKA, Florian [9]**	6-1 6-2	
24		1634	GER	**BROSKA, Florian [9]**	6-1 4-6 6-4		
25		1315	FRA	**BEAUGE, Maxence [4]**	**BEAUGE, Maxence [4]**		
26			UKR	SOLOMATIN, Igor	6-3 6-1	**BEAUGE, Maxence [4]**	
27			GER	EYERS, Maxim	ANDRE, Felix	6-1 6-3	
28			GER	ANDRE, Felix	6-1 6-0		**MERTENS, Nico [10]**
29			CZE	MRAZEK, David	MRAZEK, David		6-3 6-3
30			GRE	DINOPOULOS, Alexandros	6-0 6-1	**MERTENS, Nico [10]**	
31			SRB	DALJEV, Pavle	**MERTENS, Nico [10]**	6-4 7-6(3)	
32	WC	1676	GER	**MERTENS, Nico [10]**	3-6 6-3 6-3		
33	WC	1331	GER	**BRINKMANN, Nils [5]**	**BRINKMANN, Nils [5]**		
34			GER	WEGNER, Till	6-2 6-0	GREVEN, Marvin	
35			AUS	WILLIAMS, Nicholas	GREVEN, Marvin	6-4 6-4	
36			GER	GREVEN, Marvin	6-1 6-0		**BORG, Maikel [11]**
37			GER	STEINORTH, Torben	STETZER, Kai		6-2 7-5
38	WC		GER	STETZER, Kai	4-6 7-6(2) 6-3	**BORG, Maikel [11]**	
39			GER	GUENTHER, Paul-Georg	**BORG, Maikel [11]**	6-3 6-0	
40		1867	NED	**BORG, Maikel [11]**	6-1 6-2		
41		1419	IND	**CHAUKULKAR, Tejas [6]**	**CHAUKULKAR, Tejas [6]**		
42			ITA	MONTRESOR, Alvise	6-0 6-0	**CHAUKULKAR, Tejas [6]**	
43			JPN	OTSUKA, Yohei	OTSUKA, Yohei	6-0 6-0	
44			GER	SCHRAMM, Marvin	6-3 6-4		**CHAUKULKAR, Tejas [6]**
45			GER	GUTTAU, Niklas	GUTTAU, Niklas		7-5 6-4
46			USA	VENKAT, Varun	6-1 6-2	**LANG, Robin [13]**	
47			GER	BEHNCKE, Ole	**LANG, Robin [13]**	6-2 4-6 6-3	
48		1946	GER	**LANG, Robin [13]**	6-0 6-1		
49		1563	GER	**DETTINGER, Moritz [7]**	**DETTINGER, Moritz [7]**		
50			GER	FRIESE, Maximilian	6-2 6-2	**DETTINGER, Moritz [7]**	
51	WC		GER	MORTIER, Sebastian	NIARCHOS, Nikitas	6-0 6-3	
52			GRE	NIARCHOS, Nikitas	4-6 7-6(4) 6-3		HAIN, Jan Soeren
53			GER	HAIN, Jan Soeren	HAIN, Jan Soeren		4-6 6-4 6-2
54			GER	CHRIST, Constantin	6-2 6-0	HAIN, Jan Soeren	
55	WC		GER	RINK, Maximilian	**DELLAVEDOVA, M [15]**	1-6 7-5 2-0 Ret.	
56		2060	AUS	**DELLAVEDOVA, M [15]**	6-3 6-3		
57		1591	GER	**OETZBACH, Adrian [8]**	**OETZBACH, Adrian [8]**		
58			GER	SCHOMMER, Fred Olivier	6-2 6-0	**OETZBACH, Adrian [8]**	
59			AUS	LIM, Harry	LIM, Harry	6-2 6-4	
60			GER	ALBUSZIES, Jannik	6-3 6-4		**VON HINDTE, Leonard [14]**
61			GER	SANCHEZ MARTINEZ, Benito	SANCHEZ MARTINEZ, Benito		6-3 6-7(5) 7-6(3)
62			ITA	PAPALIA, Alessandro	6-3 6-2	**VON HINDTE, Leonard [14]**	
63			GER	SINN, Maximilian	**VON HINDTE, Leonard [14]**	6-2 6-1	
64		1999	GER	**VON HINDTE, Leonard [14]**	6-1 6-3		

GERMAN MASTERS SERIES

#	Seeded Players		
1	HIRSCHMUELLER, Christian	9	BROSKA, Florian
2	DISCHINGER, Eduardo	10	MERTENS, Nico
3	HASSAN, Benjamin	11	BORG, Maikel
4	BEAUGE, Maxence	12	HOEVELER, Leon
5	BRINKMANN, Nils	13	LANG, Robin
6	CHAUKULKAR, Tejas	14	VON HINDTE, Leonard
7	DETTINGER, Moritz	15	DELLAVEDOVA, Matthew
8	OETZBACH, Adrian		

# Alternates	Replacing
# Protected Ranking: Name	

Draw date/time: 05 AUG 2017 18:29

Last Direct Acceptance
SINN, Maximilian (GER)

Player representatives
Jannik ALBUSZIES
Marvin REHBERG

Signature
Patrick Mackenstein

Tennis Europe

Wetzlar Open 2017

ITF Men's Circuit

MS - SINGLES MAIN DRAW

ITF Pro Circuit

Week of	City,Country	Prize Money US$	Tourn. Key	ITF Supervisor
07 AUG 2017	WETZLAR, GER	15000	M-FU-GER-10A-2017	Patrick Mackenstein

	St.	Rank	Cnty	Round 1	Round 2	Quarterfinals	Semifinals	Final
1		286	BEL	**MERTENS, Y [1]**				
2		780	GER	VON MASSOW, George	VON MASSOW, George 6-3 6-4			
3		481	ARG	GALARZA, Juan Ignacio		GALARZA, Juan Ignacio 7-5 6-3		
4	Q	1419	IND	CHAUKULKAR, Tejas	GALARZA, Juan Ignacio 6-4 6-2			
5		524	BRA	DUTRA DA SILVA, D			DUTRA DA SILVA, D 2-6 7-5 6-3	
6	Q	1999	GER	VON HINDTE, Leonard	DUTRA DA SILVA, D 6-3 6-3			
7	WC		GER	SCHELL, Niklas		DUTRA DA SILVA, D 6-3 7-5		
8		395	BEL	**GEENS, Clement [6]**	SCHELL, Niklas 7-6(2) 7-6(6)			
9		334	FRA	**CHAZAL, Maxime [3]**				EJUPOVIC, Elmar 6-1 6-7(5) 6-4
10		615	AUS	VAN PEPERZEEL, Gavin	**CHAZAL, Maxime [3]** 2-6 6-1 6-4			
11	WC		GER	SQUIRE, Henri		**CHAZAL, Maxime [3]** 6-4 7-5		
12		1441	BRA	PEREIRA, Jose	SQUIRE, Henri 4-6 6-3 2-1 Ret.			
13		778	GER	HAERTEIS, Johannes			EJUPOVIC, Elmar 6-2 6-2	
14		654	GER	BOEHLER, Dominik	BOEHLER, Dominik 4-6 6-4 6-2			
15		667	GER	EJUPOVIC, Elmar		EJUPOVIC, Elmar 6-4 5-7 7-6(4)		
16		380	AUS	**BANES, Maverick [5]**	EJUPOVIC, Elmar 6-7(4) 6-3 6-3			
17		411	GER	**CHOINSKI, Jan [7]**				**CHOINSKI, Jan [7]** 7-5 7-6(1)
18	WC	1277	GER	KAHLKE, Jannis	**CHOINSKI, Jan [7]** 3-6 6-2 6-2			
19		577	GER	LUETJEN, Jonas		**CHOINSKI, Jan [7]** 6-4 6-3		
20	LL	1563	GER	DETTINGER, Moritz	LUETJEN, Jonas 7-6(3) 7-6(5)			
21	WC	1775	GER	WEHNELT, Kai			**CHOINSKI, Jan [7]** 3-6 7-5 7-5	
22	Q	1867	NED	BORG, Maikel	WEHNELT, Kai 6-4 6-3			
23		606	GER	LENZ, Julian		LENZ, Julian 6-3 6-3		
24		336	GER	**FANSELOW, S [4]**	LENZ, Julian 7-5 3-6 6-4			
25	LL	1591	GER	OETZBACH, Adrian				**CHOINSKI, Jan [7]** 7-6(5) 6-2
26		666	POL	RAJSKI, Maciej	RAJSKI, Maciej 6-1 6-2			
27	Q	1676	GER	MERTENS, Nico		RAJSKI, Maciej 7-5 6-4		
28	Q	1225	GER	HASSAN, Benjamin	HASSAN, Benjamin 3-6 6-3 6-2			
29	Q		GER	HAIN, Jan Soeren			RAJSKI, Maciej 6-4 3-6 7-6(3)	
30	Q	689	GER	HIRSCHMUELLER, C	HIRSCHMUELLER, C 6-3 6-1			
31	Q	969	BRA	DISCHINGER, Eduardo		**NAGAL, Sumit [2]** 6-3 5-7 7-5		
32		304	IND	**NAGAL, Sumit [2]**	**NAGAL, Sumit [2]** 6-3 6-4			

Tennis Europe

www.tenniseurope.org
www.wetzlar-open.de www.itftennis.com

GERMAN MASTERS SERIES

#	Seeded Players
1	MERTENS, Yannick
2	NAGAL, Sumit
3	CHAZAL, Maxime
4	FANSELOW, Sebastian
5	BANES, Maverick
6	GEENS, Clement
7	CHOINSKI, Jan

# Lucky Losers	Replacing

Protected Ranking: Name

Draw date/time: 07 AUG 2017 12:43

Last Direct Acceptance
OBERT, Adrian (GER)

Player representatives
Niklas GUTTAU
Lucas HELLFRITSCH

Signature

Patrick Mackenstein

PFEIFFER VACUUM

VAKUUM FÜRS LEBEN

Im Straßenverkehr allgegenwärtig – ohne dass wir es wissen.

Vakuumtechnologie ist oft entscheidend für die Herstellung vieler Produkte: Helium-Lecksuche wird zur Dichtheitsprüfung an vielen **KFZ-Bauteilen** wie zum Beispiel Kraftstofftanks, Klimaleitungen, Airbags und Einspritzanlagen durchgeführt. Auch die **LEDs** in Scheinwerfern von Autos und Fahrrädern sowie in **KFZ-Armaturen** werden unter Vakuum hergestellt. Ebenso die Komponenten von **Navigationssystemen**. Die **Lackoberflächen** von Autos oder Fahrrädern werden mithilfe von Plasmabewitterung unter Vakuum qualitätsgeprüft.

Pfeiffer Vacuum bietet mit seinem Produktportfolio umfassende Lösungen, die für die Herstellung vieler Alltagsgegenstände unentbehrlich sind. Seit über 125 Jahren garantiert unser Name hochwertige Vakuumtechnik, ein hochqualitatives Komplettangebot und erstklassigen Service – weltweit.

Überzeugen Sie sich selbst! Entdecken Sie unsere Lösungen und Applikationen unter:
www.pfeiffer-vacuum-solutions.de

süss OBERFLÄCHEN TECHNIK

OBERFLÄCHEN, DIE BEGEISTERN

Süss Oberflächentechnik GmbH
Ihr Partner für dekorative Oberflächen

Falkenstrasse 24a | 35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 9 45 10 | Telefax (0 64 41) 4 89 92
info@suess-galvanik.de | www.suess-galvanik.de

Wetzlar Open 2017

ITF Men's Circuit

MD - DOUBLES MAIN DRAW

ITF Pro Circuit

Week of	City, Country	Prize Money US$	Tourn. Key	ITF Supervisor
07 AUG 2017	**WETZLAR, GER**	**15000**	**M-FU-GER-10A-2017**	**Patrick Mackenstein**

	St.	Rank	Cnty	Round 1	Quarterfinals	Semifinals	Final
1		947	AUS AUS	**BANES, Maverick [1]** **VAN PEPERZEEL, Gavin**	**BANES, Maverick [1]** **VAN PEPERZEEL, Gavin**		
2				Bye		**BANES, Maverick [1]** **VAN PEPERZEEL, Gavin** 6-0 6-2	
3			GER GER	ALBUSZIES, Jannik REHBERG, Marvin	MERTENS, Nico WEGNER, Karl		
4			GER GER	MERTENS, Nico WEGNER, Karl	6-4 6-1		FANSELOW, Sebastian STORCK, Lukas 6-4 6-3
5		1496	BRA BRA	**DUTRA DA SILVA, D [3]** **PEREIRA, Jose**	FANSELOW, Sebastian STORCK, Lukas		
6			GER GER	FANSELOW, Sebastian STORCK, Lukas	w.o.	FANSELOW, Sebastian STORCK, Lukas 6-4 6-2	
7			GER GER	FLINNER, Marek SCHUETZE, Caspar	LIM, Harry SUDZUM, Marcel Marlon		
8			AUS NED	LIM, Harry SUDZUM, Marcel Marlon	3-6 7-6(5) [10-3]		FANSELOW, Sebastian STORCK, Lukas 5-7 6-4 [10-6]
9			AUS AUS	TOUR, Jeremy WILLIAMS, Nicholas	AMADO, Juan-Pablo OHL, Henri		
10			ARG GER	AMADO, Juan-Pablo OHL, Henri	6-4 6-4	**GREVEN, Marvin [4]** **KAHLKE, Jannis**	
11			GER GER	BOEHLER, Dominik OETZBACH, Adrian	**GREVEN, Marvin [4]** **KAHLKE, Jannis**	6-4 6-2	
12		1698	GER GER	**GREVEN, Marvin [4]** **KAHLKE, Jannis**	w.o.		**GREVEN, Marvin [4]** **KAHLKE, Jannis** 6-2 6-1
13	WC		SYR GER	NAOW, Amer RINK, Maximilian	NAOW, Amer RINK, Maximilian		
14	WC		GER GER	HAIN, Jan Soeren MORTIER, Sebastian	6-3 6-3	**DISCHINGER, Eduardo [2]** **GALARZA, Juan Ignacio**	
15				Bye		6-2 6-2	
16		1065	BRA ARG	**DISCHINGER, Eduardo [2]** **GALARZA, Juan Ignacio**	**DISCHINGER, Eduardo [2]** **GALARZA, Juan Ignacio**		

Tennis Europe

www.tenniseurope.org
www.wetzlar-open.de www.itftennis.com

GERMAN MASTERS SERIES

#	Seeded Players
1	BANES, Maverick VAN PEPERZEEL, Gavin
2	DISCHINGER, Eduardo GALARZA, Juan Ignacio
3	DUTRA DA SILVA, Daniel PEREIRA, Jose
4	GREVEN, Marvin KAHLKE, Jannis

# Alternates	Replacing

Protected Ranking: Name

Draw date/time: 07 AUG 2017 12:53
Last Direct Acceptance
Byes (x2)
Player representatives
Harry LIM
Signature
Patrick Mackenstein

B·B·R
STEUERBERATER

Ihre Steuern – unsere Herausforderung

Wir bieten Ihnen die bestmögliche Beratung und erstellen für Sie
- in Kooperation mit der SBBR Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -
ein leistungsfähiges und umfassendes Dienstleistungsangebot

Frankfurter Straße 53 | 35578 Wetzlar | Telefon (06441) 9009-0 | Telefax (06441) 9009-34
info@bbr-partner.de | www.bbr-partner.de

IBC Präzision in ihrer schönsten Form. ATC TECHNOLOGY COATINGS

Postfach 1825 • 35528 Wetzlar (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com

IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ATC@ATC-Armoloy.de
www.ATC-Armoloy.de

ATC ARMOLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG ATC TECHNOLOGY COATINGS

Leica

Leica Ultravid 8 x 32
Edition Zagato.
Außergewöhnliches Design.
Atemberaubende Optik.

Die Leidenschaft für die Handwerkskunst, das beständige Streben nach Perfektion und 100 Jahre Manufaktur verbinden den Optik-Spezialisten Leica mit dem legendären Automobildesigner Zagato. Die Designer und Ingenieure beider Unternehmen haben ihr Können, ihre Erfahrung und ihr Wissen in einem Fernglas vereint. Das Leica Ultravid 8 x 32 in der Zagato Edition ist eine Hommage an die hohe Kunst der Optik und des Designs. Der edle Aluminiummantel wird für diese limitierte Serie komplett aus Vollmaterial gefräst. Die raffinierte Oberfläche und das mehrstufige Finish geben dem Fernglas seine einzigartige Erscheinung. Dank der gestochen scharfen, glasklaren Bildwiedergabe mit ihren naturgetreuen Farben wird es zu einem haptischen und optischen Fest für die Sinne.

Erleben Sie das Leica Ultravid 8 x 32 Edition Zagato auf www.leica-sportoptics.com

Leica Camera AG | Am Leitz-Park 5 | 35578 WETZLAR | DEUTSCHLAND

Impressum

Herausgeber:	International Tennis Wetzlar GbR, Am Deutschherrenberg 16, Wetzlar
Redaktion:	Manfred Throl, Ute Schmidt
Texte:	Rolf Birkhölzer, Karl-Heinz Wörner, DTSV
Koordination:	Thomas Succo
Layout und Satz:	smc.succo communications, Ehringshausen, www.smc.sc, in Zusammenarbeit mit Schmidt grafikdesign, Leun
Bildnachweis:	Sandra Succo, Fotolia, Privat, Manfred Throl (Illustration), DTSV, ITF
Druck:	Druckerei Willy Gröer, Chemnitz
Auflage:	4.000 Stück
Erscheinungsweise:	jeweils zum Turnier
Lösungen des Regelquiz:	1. C - 2. B - 3. A - 4. A - 5. A - 6. C - 7. B - 8. C - 9. A - 10. B

Bodenbau Klinkel

Bodenbau Klinkel GmbH
Bahnhofstraße 41
35435 Wettenberg

Telefon 06406 9108-0
info@bodenbau-klinkel.de

www.bodenbau-klinkel.de

Bodenbeläge
Parkett
Estrich

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten

Sonnenschutz

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen
seit über 70 Jahren

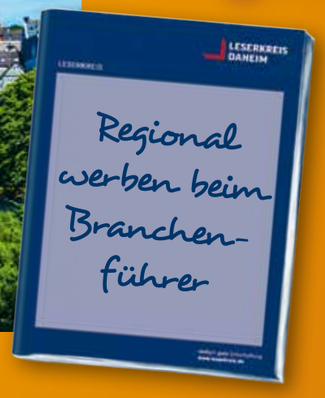
Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- Reisebus- Vermietungen eigener modernster Fuhrpark
- Ausflugsfahrten Halbtages- und Tagesfahrten
- Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK - TUI - ITS - DER-Tour und weitere Veranstalter
- Reiseversicherungen aller Art
- Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH
35576 Wetzlar, Langgasse 45-49
Tel. 06441/ 90100
35576 Wetzlar, Bannstr. 1
info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

Einfach gute Werbung
Der LESERKREIS DAHEIM in Wetzlar

LESERKREIS DAHEIM
WERBUNG



Ihr Kontakt:
LESERKREIS DAHEIM Wetzlar ▪ Sudetenstraße 69 ▪ 35581 Wetzlar-Münchholzhausen
Telefon 06441 76 061 ▪ Fax 06441 76 062 ▪ E-Mail wetzlar@leserkreis.de
www.leserkreis-werbung.de/wetzlar

Auto Bach®
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mit uns haben Sie Ihr Auto fest im Griff.

Ihr Audi Partner in Wetzlar informiert Sie gern umfangreich rund um die Themen Neu- & Gebrauchtwagen, Service & Werkstatt!

Unser Serviceangebot

- Audi Neuwagen
- Audi Gebrauchtwagen plus
- Audi Service/Werkstatt
- Fahrzeugvermietung
- Hol- und Bringservice
- Original Ersatzteile & Zubehör
- Günstige Finanzierungsangebote
- Attraktive Versicherungsleistungen
- Volkswagen Service

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch. Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Auto Bach
Der Audi Partner in Wetzlar, Stützpunkthändler für ABT Sportsline
Auto Bach GmbH, Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar
Tel. (06441) 93 73 - 0, E-Mail info-wetzlar@autobach.de, www.audi-wetzlar.de

Audi Gebrauchtwagen :plus
ABT
Service
www.autobach.de /autobach

Spiel, Satz und Sieg!

Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon platziert mit uns.
Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihre Nummer 1
für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten
unter Tel.: **06441 / 90120** oder per Internet **www.wwg-wetzlar.de**

WWG
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Vielen Dank...

...unserem Schirmherrn Oberbürgermeister Manfred Wagner

...unseren Sponsoren:

Automobil:
- Autohaus Pohl, Wetzlar
- Di Leonardo, Solms
- Auto Bach, Wetzlar
- Car Concept Automotive, Wetzlar
- KL - Karosserie- und Lackiercenter, Wetzlar

Medien:
- smc.sc, Ehringshausen
- Leserkreis Daheim, Wetzlar
- Schmidt grafikdesign, Leun
- Druckerei Willy Gröer, Chemnitz

Sport, Schmuck, Fashion und Freizeit:
- Sport- und Modehaus Kaps, Solms
- Gimmler-Reisen, Wetzlar
- Juwelier Palm, Wetzlar
- Wilson
- SucCollection, Ehringshausen
- Tecnifibre
- Deutschlandreisen365.de
- Leder Geist, Wetzlar

Bau- und Baunebengewerbe:
- Ute Schmidt, Architektin, Wetzlar
- Schulz Ingenieurbüro für Bauwesen, Wetzlar
- S+S Immobilien, Marburg
- Buderus Deutschland, Wetzlar
- Gebäudereinigung Diel, Wetzlar
- Rolladen Sauter, Lahnau
- Andreas Jülich, Osnabrück
- KBV Klima-Bau Volk, Wetzlar
- Süss Oberflächentechnik, Wetzlar
- WWG Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH
- BERO Gebr. Allendörfer Betonwerk, Gießen
- Bodenbau Klinkel, Wettenberg
- Rödel Bedachungen, Solms

Industrie / Fertigung / Handel:
- Throl optics, Wetzlar
- Möbel Schmidt, Wetzlar
- Hund, Wetzlar
- Richter Fördertechnik, Herborn
- Pfeiffer Vacuum, Aßlar
- Papier Ludwig, Wetzlar
- IBC Wälzlager, Solms
- SIG Immobilien GmbH, Wetzlar
- Blumen Weiß, Wetzlar
- Lehnhardt, Wetzlar

Versicherungen, Dienstleistungen, Banken, Rechts- und Steuerberatung:
- Sparkasse Wetzlar
- Unützer Wagner Werding, Wetzlar und Heuchelheim
- BBR Bourcarde, Bernhardt, Ruppricht, Wetzlar
- Knefel - Patentanwältin, Wetzlar
- LVM Leyser Versicherungen, Wetzlar
- Müller-Feikes und Dr. Müller, Steuerberatung
- Volksbank Mittelhessen

Öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine und Gemeinden:
- Stadt Wetzlar
- Deutscher Tennis Bund
- Hessischer Tennisverband
- Stadtmarketing Wetzlar
- Wetzlarer Festspiele

Gesundheit, Lebensmittel, Hotel und Gastro:
- Michel Hotel, Wetzlar
- Footpower, Gießen
- Reha-Zentrum in Wetzlar
- SANTEC, Wetzlar
- Rückrat, Wetzlar
- Dr. Monika Kneip, Wetzlar
- Licher Bier / Bitburger Braugruppe

Schultz Dipl.-Ing.

Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von der IHK Lahn-Dill öffentlich bestellt und vereidigt

Schultz Dipl.-Ing.

Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von der IHK Lahn-Dill öffentlich bestellt und vereidigt

www.ps-los-sparen.de

Jeden Monat beste Gewinnchancen!

Mit einem Los der PS-Lotterie können Sie:
Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und Hilfsmöglichkeiten werden von den Sparkassen-Geschäftsstellen auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

PS-LOS-SPAREN